

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

37. Jahrgang • Nr. 9 • Samstag • 4. März 2023
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de

**Was bleibt? Mein Erbe.
Für unsere Natur.**

Helmut Sielmann Stiftung

Helpen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament



AUSBILDUNG Top-Messe

Der Göttinger Berufsinformationstag Göbit war ein voller Erfolg. Über 5.000 Besucher informierten sich in der Lokhalle über Ausbildung, Weiterbildung und Studium.

SEITE 3



VERLOSUNG Comedy-Star

Ralf Schmitz gilt als einer der schnellsten Comedians überhaupt. Jetzt kann er endlich mit „Schmitzefrei“ auf Tour gehen. Der ExtraTIP präsentiert seine Show in Göttingen und verlost Freikarten.

SEITE 8



SERVICE Dach-Profis

Nicht nur, wenn es hineinregnet, sollte man sich an einen Dachdecker-Fachbetrieb wenden. Eine Dach-Sanierung hilft auch, Energie zu sparen und ist ein großer Beitrag zum Klimaschutz.

SEITE 7

50 Jahre Rettung aus der Luft

Die DRF feiert in diesem Monat Jubiläum mit vielen Aktionen

REGION. Am 19. März 1973 hob eine Crew der DRF Luftrettung zum ersten Mal ab, um Menschenleben zu retten. Ihr 50. Einsatzjubiläum begeht die DRF Luftrettung im Jubiläumsjahr 2023 jetzt mit zahlreichen Aktionen: Höhepunkt wird die Festveranstaltung am 13. Juni in Stuttgart sein, den Auftakt bildet eine Veranstaltung am 18. und 19. März in Berlin. „Wir freuen uns sehr auf die unterschiedlichen Veranstaltungen“, sagt Dr. Krystian Pracz, Vorstandsvorsitzender der DRF Luftrettung. „Unser Ziel ist es, mit all diesen Aktivitäten, den Menschen in Deutschland die Leben rettende Arbeit unserer

Kolleginnen und Kollegen näherzubringen.“ Beim Auftakt am 18. und 19. März in Berlin wird es zwei Premieren geben: Erstmals wird die DRF Luftrettung ihren Jubiläumshubschrauber mit Sonderlackierung und die „Welt der Luftretter“ präsentieren: Eine mobile Erlebniswelt, in der anhand von Exponaten Einblicke in unterschiedliche Arbeitsbereiche der Luftretter gegeben werden und die im Anschluss bundesweit auf Tour geht. An beiden Tagen kann der Jubiläumshubschrauber besichtigt und die Erlebniswelt erkundet werden. Crewmitglieder der DRF Luftrettung werden vor Ort sein.

OFFENE TÜREN BEI DER DRF IN GÖTTINGEN

Nach dem Auftakt öffnet die Station in Göttingen im April ihre Tore für die Allgemeinheit. Der Rettungshubschrauber „Christoph 44“ ist hier seit 1980 in Südniedersachsen im Einsatz und direkt am Uniklinikum stationiert. Den vorläufigen Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet die Festveranstaltung am 13. Juni in Stuttgart. Die DRF Luftrettung lädt Partner aus Politik und Gesellschaft in die Wagenhallen ein. Durch den Abend wird Sven Voss führen, bekannt durch die Moderation der Sendung „Das aktuelle Sportstudio“ im ZDF.

„LUFTRETTUNG IST TEAMARBEIT“

„Auch hieran möchten wir möglichst viele Menschen teilhaben lassen, darum werden wir diesen Event im Internet übertragen. Luftrettung ist Teamarbeit, das stellen meine Kolleginnen und Kollegen seit nun 50 Jahren jeden Tag unter Beweis“, sagt Dr. Krystian Pracz, „daher laden wir alle Interessierten ein, der Veranstaltung auf unseren digitalen Kanälen live zu folgen.“ 2023 werde für die Luftretter ein ereignisreiches Jahr. Pracz betonte: „Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam für die Menschen erreicht haben und blicken optimistisch in die Zukunft der Luftrettung, um die es am 14. Juni an gleicher Stelle, der Stuttgarter Wagenhalle, beim Fachsymposium mit Partnern und internationalen Experten aus Flugbetrieb und Medizin gehen wird.“



Foto: DRF Luftrettung

Die Feisten geben ein Heimspiel in der Lokhalle – präsentiert vom ExtraTIP. Und sie verschenken zehn Freikarten an unsere Leser. Verlosung auf Seite 8.

Foto: Harald Hoffmann

Die Feisten kommen

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 07.03.-11.03.2023

Kasselerbacken 7,49€
1 kg ohne Knochen

Dicke Rippe 5,99€
1 kg

Krakauer 1,10€
100g

Schwartzwurst 1,15€
100g

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!

www.wurstauskrebbeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do+Fr 8.00-13.00 Uhr, Sa 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05529-98289
Di, Do+Fr 7.00-13.00 Uhr, Sa 7.00-18.00 Uhr
Mi 7.00-13.00 Uhr, Sa 7.00-12.00 Uhr

AKKURAT
Spezialreinigung

24 Service

- *Tortreinigung
- *Reinigung des Leichenfundorts
- *Spezialreinigung
- *Entrümpelung
- *Desinfektion
- *Messwohnungen
- *Geruchsneutralisierung
- *Notfallöffnungen

Akkurat Spezialreinigung
Am Geismar Thie 1, 37083 Göttingen

+49 551 49 25 58 57
+49 170 74 72 678

info@akkurat-spezialreinigung.de
www.akkurat-spezialreinigung.de

Town & Country
Haus

schlüssel-fertige Massivhäuser

Jetzt informieren!

Tel.: 0551 5053000
Borchard Massivhaus GmbH & Co. KG
Town & Country Lizenz-Partner
www.HausAusstellung.de

SSD GbR
SCHMIDT & SCHMIDT

www.ssd-schmidt.de

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Asbestsanierung

Herr Schmidt, nehme's mit!

Tel.: 0176 - 515 634 06
asbestsanierung-goettingen.de
fußboden-verlegen-goettingen.de
haushaltsaufloesung-goettingen.de

MW
Bauelemente

Marco Walorczyk
Ihr Tischler für Einbau & Reparaturen von

- Fenster & Türen
- Rollläden & Markisen
- Vordächer
- Fußböden
- Insektenschutz

Mühlentorstraße 2a
37124 Rosdorf
Tel.: 0 55 09 / 94 29 39
Mobil: 0163 / 3 34 59 19
www.mwbauelemente.biz

KREDO WEINFRÜHJAHR

Unsere Winzer und Weinhändler präsentieren ihre Weine begleitet von einfallreichen Menüs aus der Kredo Küche.

09.02.2023	WEINHANDLUNG VINATUREL, KERSTIN WIEBERSIEK Naturwein & Food – das Crossstasting	79 €
16.02.2023	WEINHANDLUNG BREMER, PHILIPP BREMER Tour de France – Frankreich Verkostung	79 €
23.02.2023	WEINHANDLUNG LOBENBERGER, SOMMELIER JÜRGEN GIESEL (ehemals Aqua Wolfsburg) Die große Weingala – edle Tropfen & Genuss	89 €
02.03.2023	WEINGÜTER HAMM & DR. WEHRHEIM, AURELIA HAMM Terron, Pfalz & Rheingau „Zwei Winzer – eine Liebe“	79 €
09.03.2023	WEINGUT STEFAN MEYER Pfalz, Jahrgangstiefe eines Weins – unterschiedliche Jahrgänge zu jedem Gang	79 €

BEGINN JEWELNS AB 18.30 UHR
Hier reservieren: 0551 77075066

Kennen sie schon unseren Brunch immer Donnerstag bis Sonntag ab 10.00 Uhr!

KREDO



Notdienste



Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Dr. Eckart's Universitäts-Apotheke, Markt 6 (10-18 Uhr) 0551 / 5 88 49
Adler-Apotheke, Königsallee 66 (8-8 Uhr) 0551 / 6 50 21
Apotheke dr. anschütz in Geismar, Hauptstraße 23a (8-8 Uhr) 05 51 / 500 780

Adelebsen/Dransfeld
Rats-Apotheke in Dransfeld, Lange Straße 55 055 02 / 9 15 00

Radolfshausen/Eichsfeld
Markt-Apotheke in Duderstadt, Marktstraße 7 (9-9 Uhr) 055 27 / 9 82 50
Apotheke am Holzweg in Heiligenstadt, Holzweg 3 (8-8 Uhr) 036 06 / 61 43 25

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansgedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Hauruck-Energie

Jahrzehntlang hielt die Mehrzahl der Politiker den Klimawandel offensichtlich für ein Gerücht oder höchstens für eine vage Theorie. Nun, da man zu Fuß durch den Gardasee spazieren kann und auf den Hängen des Harz die toten Fichten silbrig glänzen, setzt etwas ein, dass man getrost blinde Aktionismus nennen kann.

Energie zu sparen wäre die Maßnahme, mit der man am meisten erreichen kann. Da sind sich eigentlich alle einig. Energie sparen ist als ganz großes Thema aber schon wieder in Vergessenheit geraten. Es ging dabei auch mehr ums Geld als ums Klima, wenn man mal ehrlich ist. Nun schiebt sich die Politik wieder aufs Thema Öl und Gas ein und verkündet vollmundig den schnellen Ausstieg aus dem Verbrauch von fossilen Brennstoffen. Verbrennermotoren soll es schon bald nicht mehr geben, Ölheizungen sollen in Kürze ver-

boten werden. Dabei wird ganz vergessen, dass es ohne Energie, die irgendwoher kommen muss, nicht geht. Und dass vorher jahrzehntlang zum Beispiel in Sachen Solar- und Windenergie nicht gerade Gas gegeben wurde. Das lässt sich jetzt nicht im Hauruck-Verfahren nachholen. Es fehlt zum Beispiel an Infrastruktur. Oder glaubt jemand ernsthaft, dass es in wenigen Jahren möglich sein wird, in einem Wohngebiet in allen Häusern gleichzeitig ein E-Auto über Nacht zu laden? Und wenn dieses Wunder doch geschieht: Woher kommt die geladene Energie dann? Aus Atomkraftwerken? Nein, danke!

Zum Thema Heizung: Eine Umstellungswelle brächte viele lukrative Aufträge für Heizungsbauer. Die aber sind Mangelware und schon jetzt stehen die Kunden lange Schlange. Um fast zehn Prozent ist die Zahl der Beschäftigten im Sanitär- und Hei-

zungsbau in den vergangenen zehn Jahren zurückgegangen, vermeldet das Bundesamt für Statistik. Fast jeder Fünfte der verbliebenen Fachkräfte ist über 55 Jahre alt und steuert somit auf die Rente zu. Wer also soll diese Energiewende technisch stemmen? Erfindet noch schnell jemand Wärmepumpen als Selbstbausatz? Eigenheim-Neubauten verbrauchen auch viel Energie, weshalb es schlaue ist, bestehende Häuser besser zu nutzen und es jungen Familien zu ermöglichen, Bestandsimmobilien zu sanieren. Wer aber will ein Haus älteren Baujahrs erwerben, wenn wegen der ambitionierten Klimaschutz-Pläne aus Berlin die Kosten für die Sanierung unakzeptabel werden? Um das Energie-Problem zu lösen muss wohl oder übel erst einmal mehr Energie ins Nachdenken und Forschen gesteckt werden. Und ins Sparen.

STEFANIE ARNDT

Corvinus: „Christen in Russland“

GÖTTINGEN. Der diesjährige Osterepisonntag in der Corvinusgemeinde, Grotenfeldstraße 36, steht unter dem Motto „Christen in Russland“. Die Predigt im Gottesdienst hält Pastor (i.R.) Erhard Wolfram, der bis 2002 Propst im Oblast

Kaliningrad war und noch viele Kontakte hat, teilte der Partnerschaftskreis der Corvinusgemeinde mit. Im anschließenden Informationscafé werden dessen Ehefrau Luise Wolfram, die russisch-orthodoxe Christin Anastasia Shubina und Aus-

landsbischof (i.R.) Rolf Koppe sprechen. Shubina werde von persönlichen Beziehungen und „mutigen Christen“ berichten, die der „offiziellen Propaganda zu widersprechen wagen“, teilte die Corvinus-Gemeinde weiter mit. **SKI**

Abstimmen und gewinnen

Winterfoto-Wettbewerb des Tageblatts geht in die nächste Runde

GÖTTINGEN. Welches ist das schönste Winterfoto aus Göttingen und der Region?

Das Tageblatt hatte zum Foto-Wettbewerb aufgerufen – und 309 Bilder von Hobbyfo-

tografen von den Leserinnen und Lesern sind eingegangen. Nun stehen die Top Ten der

Foto: Daniel Wucherpfennig



Foto: privat

10 Fragen zur Person

Lars-Christian Bartusch

Dartsport ist Kult, in Seulingen schon seit 2018, denn da wurde die entsprechende Sparte im TSV gegründet. Die „Feral Hogs“ stellen aktuell drei Teams in der Kreisliga und der Kreisklasse. Neue Mitstreiter sind immer willkommen. Trainiert wird immer montags und donnerstags ab 19 Uhr im Sporthaus. Nähere Infos unter www.tsv-seulingen.de/dart/.
Spartenleiter der „Feral Hogs“ ist Lars-Christian Bartusch. Er wurde am 3. Oktober 1992 in Göttingen geboren. Nach seiner Ausbildung zum Metallbauer ar-

beitete er bis 2020 als Monteur für Garagentore und Fenster, machte dann erfolgreich eine Umschulung zum Straßenwärter. Beim TSVSeulingen ist er nicht nur Spartenleiter, sondern auch Sportausschussobmann. Er ist außerdem Gerätewart und Erster Fährlich bei der Feuerwehr Seulingen. Seine Hobbys sind Dart, die Feuerwehr und Angeln – passend dazu ist Bartuschs Lieblingspeise „Fisch in fast allen Variationen“. Sein Lebensmotto: „Die Zukunft ist noch nicht geschrieben, wir alle sind unsere eigenen Glückes Schmied.“

- 1. Meine erste CD war ...**
... Bravo-Hits.
- 2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...**
... mit Sonntagszeitung austragen. Ein Teil wurde gespart, der andere Teil wurde für Freizeitaktivitäten ausgegeben.
- 3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...**
... das Navigationsgerät.
- 4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...**
... ein Pausenknopf, um die Zeit anzuhalten in den schönen Momenten, damit man sie lange genießen kann.
- 5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...**
... meine Familie und ein kaltes Bier in der Sonne.
- 6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...**
... auf jeden Fall ein leckeres Frühstück für die Familie.
- 7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...**
... sensationeller Dartspieler in der Serie Eddie „die Wespe“ oder Feuerwehrmann in der Serie Chicago Fire.
- 8. Wenn ich König von Göttingen wäre, dann ...**
... hätte ich mehr zu sagen als der / die Bürgermeister/in und würde Göttingen noch attraktiver gestalten.
- 9. 2023 freue ich mich besonders auf ...**
... den Sommerurlaub, die Dart-VM und auf viele schöne Momente.
- 10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...**
... viel erleben, die Zeit genießen und wenn es soweit ist, glücklich und zufrieden in Ruhestand gehen.

Die Kröten wandern wieder

Aktuelle Straßensperrung zum Amphibienschutz im Landkreis Göttingen

Foto: taviphoto-stock.adobe.com



LANDKREIS. Sobald die Temperaturen über fünf Grad Celsius steigen, setzt bei ausreichendem feuchtem Wetter die Wanderung von Erdkröten, Grasfröschen, Molchen und anderen Amphibien ein. Die Hauptwanderzeit erstreckt sich von 19 bis 24 Uhr. Die Überquerung von Straßen endet für die Tiere häufig tödlich, da Amphibien etwa fünf Minuten zur Querung benötigen. Werden sie vom Scheinwerferlicht angestrahlt, nehmen sie zudem eine Schreckstellung ein. Hunderte von Tieren werden so überfahren.

Besonders betroffene Straßenschnitte werden in den Hauptwandernächten deshalb jeweils im Zeitraum von 19 bis 6 Uhr voll gesperrt:
• zwischen Klein Schneen und Friedland sowie zwischen Klein Schneen und Groß Schneen (K 26 / K 27 – fest installierte Schranken),
• Gemeindestraßen um Appenrode (fest installierte Schranken),

• Dahlheim Richtung Nieste, • Gemeindestraße in Bilshausen („Auf dem Osterberg“). Umleitungen sind ausgeschildert. Es entsteht jeweils ein Umweg von wenigen Minuten. An weiteren Straßenschnitten wird ein Warnschild aufgestellt, bei einigen zudem Tempo 50 angeordnet, es gilt in der Regel jeweils nachts zwischen 19 und 7 Uhr.

Ehrenamtliche Naturschützer stellen an vielen dieser Straßenschnitte Fangzäune auf. Um Helferinnen und Helfer nicht zu gefährden, sollte besonders vorsichtig gefahren werden. Für weitere Informationen steht die untere Naturschutzbehörde unter der Telefonnummer 0551 / 525 24 32 zur Verfügung. Hinweise können über die E-Mail-Adresse naturschutz@landkreisgoettingen.de gegeben werden. Detailliertere Informationen über den Amphibienschutz im Landkreis Göttingen sowie eine digitale Übersichtskarte über die einzelnen, von den Amphibienwanderungen besonders betroffenen Straßenschnitte, können auf der Internetseite des Landkreises Göttingen aufgerufen werden. **LKGO**

– Anzeige –



Autohaus Hermann macht die LAGA mobil

Fünf neue Fahrzeuge stellt das Autohaus Hermann der Landesgartenschau Bad Gandersheim zur Verfügung. Geschäftsführer Michael Zimbal übergab dem LAGA-Team um Geschäftsführerin Ursula Hobbie am Standort Northeim die neuen Renault. Die „LAGA-Flotte“ besteht aus zwei Renault Captur, einem Renault Express und zwei Renault Trafic – davon einer als geschlossener Transporter, der andere als Neunsitzer-Bus. Bereits seit Anfang 2021 gehört ein Megane Kombi zum Fuhrpark. „Wir danken dem Autohaus Hermann für das großzügige Engagement“, so Ursula Hobbie und

freute sich über die gelungene Optik: „Die alle samt mit LAGA-Branding versehenen Fahrzeuge sind ein echter Hingucker!“ „Die Landesgartenschau ist das Großereignis in unserer Region in diesem Jahr, und wir tragen als „Mobilitätspartner“ gerne unseren Teil dazu bei, das dieses Event ein Erfolg wird“, erläuterte Geschäftsführer Michael Zimbal. Matthias Oberhoff und Katharina Kriegs vom Marketing übernahmen die kompetente Einweisung des LAGA-Teams, das nun für jede Transportfrage die passende Antwort parat hat.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Wer mitmacht und an der Abstimmung teilnimmt, hat die Möglichkeit, zwei Wochen lang kostenlos das Tageblatt-E-Paper zu lesen. Die Abstimmung ist zu finden unter der Internetadresse gtdtl.de/infos. Viel Spaß beim Mitmachen! **LBB**

Oder irgendwas mit Medien?

Berufsmesse war ein voller Erfolg: 5.500 Besucher beim **GÖBIT** in der Lokhalle

GÖTTINGEN. Darf es was mit Menschen sein? Oder mit Technik? Oder irgendwas mit Medien? „Barrieren überwinden, zueinander finden“ – so lautete das Motto des GöBIT, der in der Lokhalle 5.500 Besucher zählte. GöBIT steht für Göttinger Berufsinformationstag. Rund 160 Aussteller, darunter Ausbildungsbetriebe, Hochschulen, Bildungsträger und Beratungseinrichtungen aus der Region, präsentierten sich und die eigenen beruflichen Möglichkeiten. Veranstalter des GöBIT waren die Volkshochschule Göttingen Osterode, die Agentur für Arbeit Göttingen und die Berufsbildenden Schulen II Göttingen. Ein gemeinsames Orgateam hatte den gut angenommenen Info-tag vorbereitet.

Der GöBIT richtet sich vor allem an junge Menschen, die sich für eine berufliche Perspektive nach der Schule interessieren. Die Messe ist für diesen Zweck fraglos die größte Veranstaltung in der Region. Nirgendwo sonst im Landkreis Göttingen finden sich so viele Angebote an einem Tag und an einem Ort. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand schon genau weiß, was er oder sie will, um gezielt mögliche Ausbildungsbetriebe oder Studieneinrichtungen anzuspre-

chen. Erst einmal umschaun und Anregungen sammeln – das geht auch. Und das führte auch dieses Mal bei etlichen Jugendlichen zum Erfolg: Sie haben jetzt eine Orientierung, einen roten Faden auf dem Weg ins Berufsleben. Viele Schülerinnen und Schüler kamen allein, andere mit ihren Eltern oder auch Großeltern. Der Eintritt war frei.

Bereits nach eineinhalb Stunden zählten Lisa Neukirch von der Volkshochschule und Azubi Kim Scharf 2.500 Besucher. Das heißt, es wurde durchaus eng in den Gängen zwischen den Ständen der Aussteller. Wer zu einem bestimmten Stand wollte, musste zuweilen etwas warten, bis die Ansprechpartner wieder „frei“ waren. Die Jugendlichen erhielten Antworten auf alle denkbaren Fragen, etwa: wie lange eine Ausbildung dauert, was ihre Inhalte sind, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten eine Rolle spielen. Und was man so verdienen kann.

Aus erster Hand konnten sie erfahren, wie sich ein Beruf „anfühlt“. Ist er körperlich schwer? Welche Technik steht zur Verfügung? Wann muss man morgens aufstehen? Welche Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten gibt es? Neben Ausbildern, Firmenchefs, Institutsleitern und Gesellen standen auch Auszubil-



GöBIT in der Lokhalle: Michael Franke (Lehrlingswart der Zimmerer-Innung Südniedersachsen) und Frank Grewe (Obermeister der Dachdecker-Innung Südniedersachsen). Fotos: Niklas Richter

dende bereit, um Auskünfte zu geben. Gerade von Jung zu Jung war das Gespräch oft schnell geknüpft und in der Folge unkompliziert. Die Veranstalter boten eine Reihe von Vorträgen an, wie etwa „Inklusion in die Ausbildung“ oder „Nachhaltigkeit durch intelligente Technik“ oder „Persönlichkeit statt Numerus clausus“. Es gab Tipps für eine gelungene Bewerbung von Be-

rufsberaterin Simone Bettenhausen und Sigrid Wilde von der Sparkasse Göttingen. Kostenlose Bewerbungsfotos fertigte auf Wunsch Miriam Merkel an. Auch junge Menschen mit einer chronischen Erkrankung konnten erfahren, welche Chancen ihnen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt geboten werden. Ein diesjähriger Schwerpunkt des GöBIT war das Thema Inklusion. So waren „Barriere Scouts“, das heißt Menschen im Rollstuhl unterwegs, um die Erreichbarkeit der Stände zu zu prüfen.

Berufsberater Detlef Friedrich bot einen Berufswahltest für alle an, die sich erst einmal grob orientieren wollten, wohin die Reise für sie gehen kann. Berufsberater Enrico Scharlach gab Infos für einen Einstieg in die Berufsausbildung und zwar jetzt noch, sofort – nach Möglichkeit. Und am Stand der BBS Ritterplan konnten Interessierte erfahren, welche Schwerpunkte die Bildungseinrichtung bietet; genannt seien ein berufliches Gymnasium, eine Fachoberschule und eine Berufseinsteigschule. Die Lokhalle präsentierte

sich auch und ließ wissen, dass in den Reihen des Teams Veranstaltungstechniker gesucht und auch ausgebildet werden. Besucher konnten dem GöBIT Noten geben, also ihre Meinung dazu äußern, wie sie die Ausrichtung der Messe fanden, was schriftlich oder digital erfasst wurde.

Allen angehenden Schulabsolventen schreibt das Orgateam eine Mut machende Botschaft ins Stammbuch beziehungsweise in die 2023er-GöBIT-Broschüre: „Egal, für welches Berufsfeld Du Dich einmal entscheiden wirst: Nachwuchskräfte sind in allen Betrieben, Branchen und Berufen gefragt. Und es gibt mehr als nur einen Weg, das Ziel zu erreichen.“ Einige Unternehmen jedenfalls nutzten gleich die Möglichkeit, Stellengesuche auszuhängen. Mit Kusshand genommen werden unter anderem Industriemechaniker, Feinoptiker, Mechatroniker und Werkzeugmechaniker. Die Stadt bildet unter anderem Verwaltungsfachangestellte und Fachleute für Abwassertechnik aus. Aber das ist nur eine kleine Auswahl. **MEI**



Großer Andrang in der Lokhalle beim GöBIT 2023.

Wir stellen ein: Verkäufer (m/w/d)

Jetzt bewerben und **1.000 € Startprämie** sichern!*

Bewerbungen an:
jobs@thiele.info · www.thiele.info

* Die Prämie gilt für alle eingehenden Bewerbungen ab dem 18.01.2023. Weitere Informationen finden Sie in den Stellenausschreibungen.

THIELE

Bargeld sofort! **Altgold/Silber-Ankauf**

Juweliere Schügel
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 0551-560 01

Plissee-Preise von 2022
noch bis zum 1. April gültig!

Junker
Gardinen und mehr
Tel. 0151/27 03 84 7

Wenden Sie sich im Trauerfall an uns

Pietät
BESTATTUNGEN

SERIÖS
WÜRDEVOLL
PREISWERT

Hilfe zu jeder Zeit
0551-5312315

Weender Landstr. 68 · 37075 Göttingen
www.pietat-bestattungen.com

GUNKEL

Am Dämmig 15 – 37339 Leislungen
Tel.: 05 40 71 97 89
www.tueren-gunkel.de

- Rollläden – Fenster – Türen – Markisen
- Jalousien – Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutzsysteme
- Tore – Automatisierung

RS

Eiskaltes Raumklima?

SCHONLAU BAU
ganz genau!

Hardtgergen
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de

Nächstes Trauercafé am 16. März

GÖTTINGEN. Zum Trauercafé lädt das Hospiz an der Lutter für Donnerstag, 16. März, von 15 bis 17 Uhr die Humboldtallee 10 ein. Um eine Anmeldung per E-Mail an ambulantes-hospiz@hospiz-goettingen.de oder telefonisch unter 0551 / 50 34 38 21 wird gebeten. Das Trauercafé findet regelmäßig jeweils am dritten Donnerstag des Monats statt.

Jetzt noch schnell Vorschläge machen

Ausschreibung Zivilcouragepreis 2023 der Bürgerstiftung Göttingen

GÖTTINGEN. Die Bürgerstiftung sucht Menschen jeden Alters aus Stadt und Landkreis Göttingen, deren persönliches couragiertes Engagement für ein tolantes und friedliches Miteinander preiswürdig ist. Diese Menschen sollen in einer öffentlichen Veranstaltung geehrt werden. Der erste Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Wer einen Menschen kennt, der unbedingt geehrt

werden sollte, kann ihn bei der Bürgerstiftung vorschlagen – in einem Brief oder einer formlosen E-Mail mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse und möglichst auch Telefonnummer der betreffenden Person. Geschildert werden sollte unbedingt, in welcher Situation die genannte Person Zivilcourage gezeigt hat. Außerdem sollten Name, Vorname, An-

schrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer desjenigen vermerkt sein, der die Person vorgeschlagen hat. Die Vorschlagsfrist endet Anfang der Woche. Vorschläge gehen an die Bürgerstiftung Göttingen Am Leinekanal 4 37073 Göttingen E-Mail: zivilcouragepreis@buergerstiftung-goettingen.de **STAR**

Wohn-Literatur

„WohnWissen“ – Neue Literatursammlung in der Stadtbibliothek

GÖTTINGEN. Wer etwas an seiner Wohnsituation oder Wohnform ändern möchte, steht häufig vor vielen Fragen. Einige Antworten gibt es nun in der Stadtbibliothek. In einer Kooperation stellen die Bibliothek und die Wohnraumagentur Stadt Göttingen allen Interessierten etwa 60 Bücher und Broschüren rund ums gemeinschaftliche, flächensparende und altersgerechte Wohnen zur Ausleihe oder Ansicht zur Verfügung.

MEDIENSAMMLUNG „WOHNWISSEN“

Wie lebt es sich in einer gemeinschaftlichen Wohnform? Welche Möglichkeiten gibt es, Platz in meiner Wohnung zu sparen? Welche Rechtsform ist für unser Wohnprojekt geeignet? Die neue Mediensammlung zum Wohnen umfasst neben Fachbüchern, Broschüren und Leitfäden auch Erfahrungsberichte und bildhafte Beispiele. Die thematische Bandbreite reicht dabei vom

Leitfaden für die Realisierung gemeinschaftlicher Wohnprojekte über Ratgeber zum Wohnen im Alter bis hin zu Ideengebern für die optimale Raumnutzung. „Wir freuen uns, mit der neuen Literatursammlung in der Stadtbibliothek vielen Privatpersonen und Wohninitiativen ein breites Wissen an die Hand zu geben, das ihnen bei der Umsetzung ihrer Projekte helfen kann“ erklärt Inken Kautter, Leiterin des Fachbereichs Kultur der Stadt Göttingen. Neben der Literatursamm-

lung stellt die Stadtbibliothek während der Öffnungszeiten auf Anfrage Seminarräumlichkeiten für Wohninitiativen zur Verfügung.

FÖRDERUNG NEUER WOHNFORMEN

Bereits seit 2020 fördert die Stadt Göttingen neue Wohnformen. „Um die aktuellen Herausforderungen wie den Mangel an bezahlbarem Wohnraum, die Klimakrise und den demographischen Wandel zu bewältigen, braucht es neue Wohnkonzepte. Gemeinschaftliche Wohnformen oder der Umbau von Einfamilienhäusern nach der Familienphase bieten große Potenziale für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung“ betont Bau- und Umweltdezernent Fritjof Look. Die Stadt lege deshalb auch bei der Entwicklung künftiger Baugebiete einen Schwerpunkt darauf, neue Wohnformen zu berücksichtigen. Die Wohnraumagentur der Stadt biete außerdem ein umfassendes Beratungsangebot für Privatpersonen und Gruppen an. **PDG**



Foto: StockPhotoPro-stock.adobe.com

Auf geht's wieder!

PUTZ-WOCHE XXL
20. – 25. März 2023

Alle Informationen unter der Hotline XXL 400 5436

Einfach gemeinsam!

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger, es ist wieder Zeit für mehr Sauberkeit! Wie in jedem Jahr rufen wir zu unserem **großen Frühjahrsputz XXL** auf, an dem sich jede und jeder beteiligen kann - Klein und Groß, Jung und Alt, Kindergärten, Schulen, Betriebe, Vereine usw. Je mehr, desto besser für die Umwelt!

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Klima- und Umweltschutz bei uns eine Bedeutung haben. Müllsammeln hat Zukunft! Melden Sie sich an und bringen Sie am besten ganz viele Freunde, Verwandte und Kolleginnen und Kollegen mit. Denn gemeinsam macht es nicht nur mehr Spaß - wir erreichen auch deutlich mehr!

Alle Fragen rund um die **PUTZWOCHE XXL vom 20. bis zum 25. März 2023** beantworten wir Ihnen gern unter unserer **Hotline XXL 400 5436**.

Jetzt Müllne Abfuhr
GÖTTINGEN STADT FÜR EIN SAUBERES GÖTTINGEN
GÖTTINGEN STADT FÜR DIE WISSEN SCHAFFT

Mit freundlicher Unterstützung durch: **Extra-TIP** **PROCLITY GÖTTINGEN**



Baugeschäft

August Frölich GmbH

Alles aus einer Hand
Ein- & Mehrfamilienhäuser
Umbau & Sanierung
Kanal- & Pfisterarbeiten
Kellersolisierung

Rosdorf - Tel. 78444
www.froelich-bauen.de

Ihr Partner für Sanierung!

Elektrotechnik

Rümenap GmbH

Ascherberg 2 | 37124 Rosdorf
Tel.: 0551/307 77 85 | Fax: 0551/307 77 86 | info@strom-ist-leben.de
www.strom-ist-leben.de

Paland Metallbau

Qualität aus Stahl, Edelstahl & Aluminium

0551 78610

85 Jahre TRADITION!

Metallbau Paland · Sellenfried 2 · 37124 Rosdorf
info@metallbau-paland.de · www.metallbau-paland.de

Kohlstedt 50 GERÜSTBAU

Grabenbreite 4 | 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51 / 78 20 73
info@kohlstedt-geruestbau.de
www.kohlstedt-geruestbau.de

Landesstraße 564 noch gesperrt

Die Landesstraße 564 ist noch bis Montagmorgen (etwa 10 Uhr) aufgrund von Gleisbauarbeiten in Oberrjesa am Bahnübergang voll gesperrt. Umleitungen sind entsprechend ausgeschildert.

Treffen Dorfregion

Der dritte Arbeitskreis „Dorfregion Dramfeld, Oberrjesa & Sieboldshausen“ trifft sich am Mittwoch, 8. März, um 19 Uhr im Gasthaus zur Mühle in Oberrjesa. Hintergrund: Die Ortschaften Dramfeld, Oberrjesa und Sieboldshausen sind als Dorfregion in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes aufgenommen worden. In einem ersten Schritt wird bis Sommer 2023 ein Dorfentwicklungsplan erstellt, in dem die Ziele und Projekte enthalten sind.

Ferienbetreuung

Das Kinder- und Jugendbüro bietet auch im Jahr 2023 eine verlässliche Betreuung von Grundschulkindern in der Ferienzeit an: In den Osterferien vom 27. bis 31. März und 3. bis 6. April, in den Sommerferien vom 14. Juli und 17. bis 21. Juli, in den Herbstferien vom 16. bis 20. Oktober und 23. bis 27. Oktober. Anmeldungen an ferienbetreuung@rosdorf.de oder Telefon 0551 / 78 99 242.

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB HESSE TRANSPORT

0551-78 90 80 ...für eine saubere Umwelt

- ABBRUCH- & ERDARBEITEN
- TRANSPORT VON BAUSTOFFEN
- KANAL- & ROHRREINIGUNG
- KANAL- & FERNSEHUNTERSUCHUNG
- SCHLAMMSAUGARBEITEN
- SONDERABFALL-ENTSORGUNG
- CONTAINER-SERVICE
- STRASSEN- & GROSSFLÄCHENREINIGUNG

RISCHENWEG 3
37124 ROSDORF
Tel.: (0551) 78 90 80
Fax: (0551) 78 90 80
www.hesse-transport.de
info@hesse-transport.de

Lokal schenken und einkaufen

Der Rosdorfer Gutschein der **WERBEGEMEINSCHAFT** ist in vielen Geschäften, Unternehmen und Vereinen einlösbar

ROSDORF. Auf Initiative von Rosdorfs Gemeindebürgermeisters Sören Steinberg wurde 2017 durch die Werbegemeinschaft der Rosdorfer Gutscheine eingeführt. Die Idee zum Rosdorfer Gutschein entstand als Geschenkidee der Gemeindeverwaltung für verdiente Rosdorfer Einwohner. Der Gutschein kann aber von allen Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Schenken mit Lokalpatriotismus: Der Gutschein ist eine ebenso schöne wie praktische Überraschung für die Beschenkten und stärkt zudem die Rosdorfer Gewerbetreibenden.

Der Rosdorfer Gutschein ist in Größenordnungen von 5, 10 und 20 Euro erhältlich. Und zwar bei der Werbegemeinschaft Rosdorf bei der Firma Cuborg, An der Stupe 5.

Eingelöst werden kann der Rosdorfer Gutschein in den folgenden Geschäften

Eichendorff-Apotheke im Rischenweg 7, Mühlen-Apotheke in der Langen Straße 6, Der Brillen-Krause im Rischenweg 7, Hermann Bäckerei und Café im Rischenweg 1, Bäckerei Küster in der Hauptstraße 35, Cuborg 2 GBR Bauplanung & Baumanage-

ment An der Stupe 5, Frölich Baugeschäft in der Friedensstraße 21, Buchladen Barking Rosdorf in der Göttinger Straße 37a, Sebert's Hausschlachtereien in der Hauptstraße 46, Constantinescu Blumen im Steinflurweg 28, Mengershäuser Getränkeschneide in der Lindenstraße 15, HolzLand Hasselbach, Am Flüthedamm 2, Samis Schlemmer Paradies in der Masch 23, Rüdiger Schiffling - Postbank Immobilien im Birkenweg 3, Rewe-Markt Rosdorf in der Göttinger Straße 46, Obermühle Rosdorf in der Oberen Mühlenstraße 3, Johannis-hof Service Gmbh im Kampweg 9, Restaurant Maschhöfe in der Masch 25, beim MTV Rosdorf, dem SC Rosdorf, Esso-Station in der Göttinger Straße 48, Ergo-Versicherungen Ulf Himme in der Göttinger Straße 42, Werbetechnik Andreas Göke im Rischenweg 2, Scheune der schönen Dinge am Oberdorf 11 in Volkerode, Edeka Günther im Rischenweg 9, Jörg Schuchardt Bedachungsgesellschaft im Mahntweg 16, Restaurant De Medici im Raseweg 4, Car Ästhetik in der Göttinger Straße 41, Feinbäckerei Ruch, Am Flüthedamm 4, Hair Design im Rischenweg 5 und Schuhhaus Heilmüller, Am Flüthedamm 2. **STAR**



Symbolfoto: Pixel-Shot-stock.adobe.com

„Ich lebe hier diese Gemeinden“

Pastorin Dagmar Henze wurde mit einem Gottesdienst verabschiedet

OBERRJESA. Fast 22 Jahre lang war Dr. Dagmar Henze Pastorin in Oberrjesa. Sie hat den Evangelisch-lutherischen Kirchengemeindeverband FriedO mit aufgebaut und sagt von sich: „Ich lebe hier diese Gemeinden.“ Dennoch hat sie sich ganz bewusst dazu entschieden, nun aufzubrechen: Diesen Monat wurde Henze als Pastorin mit einem Gottesdienst in der St. Marienkirche verabschiedet.

Es falle ihr schwer, aufzuhören, doch „ich gehe, weil ich sehe, dass ich hier nicht mehr gut bin“, sagt sie. Bereits seit Oktober 2018 arbeitet sie auch im Haus kirchlicher Dienste mit, was sie Referentin für das Projekt Alternde Gesellschaft und Gemeindepraxis ist, Leiterin des Fachbereichs Erwachsene und inzwischen auch zweite stellvertretende Direktorin. Das sind zwei anspruchsvolle Teilstellen, von denen eigentlich jede volle Aufmerksamkeit erfordert. Beides zusammen funktionierte nicht mehr, jedenfalls nicht, wenn sie ihren eigenen Ansprüchen gerecht werden wollte, beschreibt es die scheidende Pastorin. Die Gemeinde brauche jemanden, der da ist. Während der Corona-Zeit habe sich vieles verändert. Es seien zarte Pflänzchen gekeimt, aus denen nun Neues wachsen wolle, was gepflegt werden müsse. Auch die Gestaltung der seit dem 1. Januar bestehenden neuen größeren Region Friedland-Rosdorf erfordere viel Zeit, Präsenz vor Ort und volles Engagement. Zugleich ist ihr aber auch die landeskirchliche Seniorenarbeit sehr ans Herz gewachsen. Da sei es um eine Entscheidung nicht mehr umhine gekommen. Die gebürtige Mündenerin hat nach dem Abitur am Mündener Grottefend-Gymnasium in Göttingen studiert. In Hann. Münden absolvierte sie ein berufsbegleitendes Vikariat, während sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Dr. Luise Schottroff in Kassel tätig war, um einige ihrer beruflichen

Stationen zu nennen. Sie war viele Jahre stellvertretende Superintendentin im Kirchenkreis Göttingen. Hier hat sie sich ganz besonders im Kita-Bereich und in der Diakonie engagiert. Regionale Kooperation in allen Facetten ist für Dr. Dagmar Henze schon lange ein zentrales Thema. Drei Leitfragen nennt sie dazu: Was können wir gemeinsam besser machen? Was muss bleiben, wie es ist? Und: Was können wir getrost lassen? Probleme löst sie am liebsten kreativ, und ebenso kreativ dürfen auch die Gottesdienste sein: „Krimi-, Literatur-, Film- oder Frühstücksgottesdienste – es gibt keinen Gottesdienst, den wir nicht gefeiert haben“, sagt sie. Manchmal helfe auch der schwäbische Grundsatz „spare in der Zeit, dann hast du in der Not“. So habe FriedO mit seinem multiprofessionellen Pfarramt es geschafft, Geld für die Teilstellen eines Mitarbeiters im pfarramtlichen Dienst, für einen Jugenddiakon und eine Seniorenbeauftragte umschichten zu können, nennt sie ein Beispiel. War anfangs die Familienarbeit einer ihrer Schwerpunkte, sei ihr nun die Seniorenarbeit mehr und mehr ans Herz gewachsen. Und auch, wenn sie selbst völlig unmusikalisches sei – „ich kann keinen Ton singen“ – ist ihr die Kirchenmusik sehr wichtig, spe-



Pastorin Dr. Dagmar Henze
Foto: HKD

ziell die kirchliche Populärmusik. Das klingt alles danach, dass für Hobbys in den vergangenen 22 Jahren nicht viel Zeit blieb. Aber das trennt Dagmar Henze nicht so strikt: „Ich habe das Glück, dass ich einen Beruf habe, in dem ich einfach leben kann und beruflich und privat nicht immer trennen muss.“ Für Dagmar Henze waren die knapp 22 Jahre als Pastorin der Kirchengemeinden Oberrjesa, Dramfeld und Atzenhausen-Dahlenrode prägend. Viele Verbindungen werden sicher erhalten bleiben. **JR**

Mamas vor die Linse

Familienzentrum mit Fotoworkshop am Welfrauentag

ROSDORF. Am Internationalen Frauentag möchte das Rosdorfer Familienzentrum Frauen und weiblich gelesene Personen sowie deren Care-Arbeit sichtbar machen. Zu Gast ist deshalb am 8. März ab 15 Uhr eine Fotografin für dokumentarische Familienfotografie. Sie macht ungestellte Bilder und begleitet Familien fotografisch durch den Alltag. In ihrem Workshop spricht sie über kleine praktische Tipps zu authentischen Familienfotos,

die auch mit dem Smartphone umsetzbar sind und darüber, wie Mütter öfter auf den Familienbildern zu sehen sind. In entspanntem Rahmen wird sich über Kinder- und Familienbilder ausgetauscht. Alle Interessierten dürfen gerne teilnehmen und auch ihre Kinder mitbringen. Natürlich werden bei diesem Workshop auch Fotos gemacht. Es wird um Anmeldungen an familienzentrum@rosdorf.de gebeten.



Symbolfoto
Wayhome Studio-stock.adobe.com

REWE DEIN MARKT

Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- Keine Servicegebühr bei Erstbestellung
- Abholung am gleichen Tag möglich
- Kein Mindestbestellwert
- Extra-Kassen (bei Verfügbarkeit)
- Bezahlung bei Abholung
- Mehr auf rewe.de/abholservice

So einfach läuft der Einkauf beim REWE-Abholservice:
Auf rewe.de geben oder die REWE App downloaden
PIZ eingeben und Abholort auswählen
Produkte aussuchen
Abholtermin festlegen
Bestellung gepackt entgegennehmen

..in Rosdorf

Dein REWE Abholservice: Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.

REWE Markt Jacobs Göttinger Straße 46 · 37124 Göttingen · Tel. (0551) 78 92 60 · Mo. bis Sa. 7⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr

Mit floristischer Blumenabteilung

Baumkletterer ernten Reiser

Wissenschaftler sichern hochwertiges Gen-Material aus den **LANDESFORSTEN**

REGION. In Niedersachsen und auch anderen Bundesländern sind aktuell Baumkletterteams unterwegs und ern-



ten Roteichen-Reiser aus den Baumkronen. Die in Göttingen ansässige Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA) sucht in Niedersachsen, Hessen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt die besten Roteichenbäume, um deren Genmaterial zu untersuchen und langfristig Saatgut zu gewinnen. Ziel ist die Auswahl und Vermehrung von Roteichen, die für die Wiederbewaldung dringend benötigt werden. Forstwissenschaftler halten gezielt nach solchen Eichen Ausschau, die besonders trockenresistent sind und sich im Klimawandel bewähren.

In den Niedersächsischen Landesforsten waren die Teams in den Forstämtern Neuhaus, Seesen, Wolfenbüttel und Harsefeld unterwegs. Martha Töppe ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der NW-FVA und vor Ort mit dem Kletterteam im Einsatz. Mit einer speziellen Seilklettertechnik klettert Lars Herzog-Hawelka von der Firma Herzog-Seilklettertechnik in 35 Meter Höhe und 60 Jahre alte Eichen-Baumkronen. Dort schneidet er Reiser und sichert die Zweige nebst Knospen in beschrifteten Folienbeuteln für die wissenschaftliche Untersuchung im Labor.



Die geschnittenen Roteichen-Zweige nebst Knospen kommen in beschriftete Folienbeutel für die wissenschaftliche Untersuchung im Labor.

Fotos: NW-FVA Martha Töppe

der Baumschule der NW-FVA werden die Reiser wie im Obstbau auf Roteichenunterlagen gepfropft und Knospenproben für genetische Untersuchungen genommen. Die Pflöplinge werden später in ein Klonarchiv ausgepflanzt, um das genetische Material der ausgewählten Roteichen zu sichern und neue Samenplantagen aufzubauen. „Unser Ziel ist es, den Markt mit höherwertigem Forstvermehr-

ungsgut unter sich ändernden klimatischen Bedingungen nachhaltig zu versorgen“, sagt Martha Töppe über das Verbundprojekt mit Namen „RubaSelect“. Im Verbund mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt forschen auch die Universität Göttingen, das Thünen-Institut, das Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde, der Staatsbetrieb Sachsenforst und die Forstliche

Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg an dem umfangreichen Vorhaben. Martha Töppe ist in der Abteilung Waldgenressourcen der Forschungseinrichtung in Hann. Münden für das Projekt zuständig. „Hochwertiges und leistungsfähiges Forstvermehrungsgut ist enorm wichtig für die Schaffung klimastabiler und ertragreicher Wälder“, erklärt sie die Bedeutung des Projekts mit dem Ziel, den Wald auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Schließlich soll er auch unter geänderten Klimabedingungen weiterhin alle Funktionen erfüllen, begründet die Wissenschaftlerin. Hierzu gehöre auch, den wachsenden Bedarf an Holz zu decken. Denn die Holznutzung diene durch die Bindung klimarelevanter Kohlenstoffdioxids (CO₂) auch dem Klimaschutz, bestätigt Martha Töppe.

Das Projekt wird aus Mitteln der Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) durch die Fachagentur für Nachhaltige Rohstoffe (FNR) im Rahmen der Förderlinie des Waldklimafonds gefördert.

LFNDS



Lars Herzog-Hawelka steigt in 35 Meter hohe und 60 Jahre alte Eichen-Baumkronen, um Zweige und Knospen zu ernten.

„Aus- und Weiterbildung sind ein Gewinn für beide Seiten“

Arbeitsmarktbericht: Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber Vormonat – Weiterhin hoher Bedarf an Fachkräften und Experten

REGION. Im Februar waren im Agenturbezirk Göttingen 14.585 Menschen in der Arbeitsagentur und den Jobcentern der Region arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat war die Arbeitslosenstatistik mit einem Plus von 132 (+0,9 Prozent) lediglich geringe Veränderungen aus. Deutlich stärker fiel der Anstieg jedoch gegenüber dem Vorjahresmonat aus, denn die Zahl der

Arbeitslosen kletterte binnen Jahresfrist um 2.139 (+17,2 Prozent). Von dieser Entwicklung sind insbesondere die Jobcenter in der Region betroffen. Hier stieg die Zahl der Arbeitslosen innerhalb eines Jahres um 22 Prozent auf 10.224. Das liegt vor allem daran, dass hier seit Juni die ukrainischen Geflüchteten betreut werden. Nach einem Rückgang der gemeldeten Stellen im Januar sind

im Februar wieder deutlich mehr Jobangebote bei der Agentur für Arbeit eingegangen. Im zurückliegenden Monat meldeten Wirtschaft und Verwaltung 1.153 neue Arbeitsofferten. Das waren zwar 189 weniger als vor einem Jahr, doch 439 mehr als im Vormonat. Auf weiterhin sehr hohem Niveau befindet sich der Bestand an gemeldeten Stellen, der im Februar bei 5.956 lag.

Ein hoher Stellenbestand kann neben weiteren Faktoren als Indikator für erschwerte Besetzungsverfahren, beispielsweise infolge fehlender Arbeitskräfte, gelten. Claudia Silbermann (Foto), Chefin der Agentur für Arbeit Göttingen, führt hierzu aus: „Die Aufgabe ist es, Angebot und Nachfrage in Einklang zu bringen. Doch das wird zunehmend zu einer Herausforderung und gestaltet sich unter

anderem deshalb schwierig, weil das Qualifikationsniveau auf beiden Seiten deutlich auseinandergeht. So richten sich 75 Prozent der Stellenangebote an Fachkräfte, Spezialisten und Experten. Doch 53 Prozent der Arbeitslosen in der Region gelten als ungelern und verfügen nicht über einen anerkannten Berufsabschluss. Ein Ansatz, die Marktsituation zu verbessern, ist das Bemühen aller Arbeits-

marktpartnerinnen und -partner, die Ausbildung von Nachwuchskräften und die Weiterbildung von Beschäftigten und Arbeitslosen weiter zu intensivieren.“ Die Arbeitsmarktexperten wirbt für das Thema berufliche Bildung: „Aus- und Weiterbildung sind ein Gewinn für beide Seiten: Betriebe können sich kompetente Fachkräfte sichern. Und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer schaffen sich



Voraussetzungen für gute und verlässliche Beschäftigungsperspektiven.“

STAR / Foto: Jan Vetter

Für jeden Vogel den richtigen Kasten

Naturschutzbund Deutschland (NABU): Vogel jetzt mit Nisthilfen unterstützen

REGION. Im März beginnt die Brut- und Nistzeit der Vögel. Bereits jetzt kann man Vögel singen, pfeifen und trillern hören. Mit diesem Balzgesang soll die weibliche Vogelwelt beeindruckt und eine geeignete Partnerin gefunden werden. Für viele Vögel wird es jedoch immer schwieriger, in der Natur geeignete Nistplätze zu finden. „Dort, wo Hochstammobstbäume fehlen und große Bäume nicht mehr alt und morsch werden dürfen, wo Hecken als Hindernisse angesehen und Nischen sowie Spalten an Hausfassaden entfernt werden oder von vornherein nicht vorhanden sind, haben unsere Vögel, aber auch Tiere wie Siebenschläfer, Eichhörnchen, Wildbiene und Fledermaus keine Möglichkeit, geeignete Brut- und Lebensstätten zu finden“, erklärt Rüdiger Wohlers vom NABU Niedersachsen. „Umso wichtiger ist es, die Vögel mit künstlichen Nisthilfen

zu unterstützen. Dafür ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt.“

UNTERSCHIEDLICHE NISTHILFEN

Über den gängigen Meisenkasten hinaus gibt es noch eine Vielzahl weiterer Kästen. Je nach Durchmesser des Einfluglochs werden sie von unterschiedlichen Vogelarten bewohnt. So bevorzugt die kleine Blaumeise ein Einflugloch mit einem Durchmesser von 26 bis 28 Millimetern, während für die Kohlmeise ein Durchmesser von 32 Millimetern optimal ist. Stare benötigen mit 45 Millimetern ein etwas größeres Einflugloch. Aufgrund der Größe werden diese Kästen auch gerne von Eichhörnchen und Haselmaus genutzt.

Was nicht vergessen werden darf, ist, dass viele Vogelarten mit den klassischen Nistkästen gar nichts anfangen können

und davon abweichende Nisthilfen benötigen: So kann man beispielsweise dem Garten- und Waldläufer mit einer Art größeren Schale mit seitlichem Einschluflschlitz und einem möglichst grobkörnigen Baum als Rückseite etwas Gutes tun. Nischenbrüter wie Rotkehlchen, Grauschnäpper, Bachstelze und Garten- und Hausrotschwanz freuen sich über Nisthilfen in Form von Halbhöhlen.

Auch Mauergelger, die ab Anfang Mai durch die Straßenschluchten kurven sowie Rauch- und Mehlschwalben benötigen Unterstützung in Form von künstlichen Nisthilfen. Da sie Koloniebrüter sind, kann man für sie direkt mehrere Nester nebeneinander anbringen. „Die Unterstützung von Schwalben lohnt sich gleich doppelt: Denn wer Schwalben auf seinem Grundstück ein Zuhause bietet, tut nicht nur dem Artenschutz etwas Gutes, sondern wird vom

NABU Niedersachsen auch mit einer entsprechenden Plakette ausgezeichnet“, so Wohlers. Nistkästen werden in einer Höhe von zwei bis drei Metern aufgehängt und sind mit dem Einflugloch optimalerweise Richtung Osten/Süd-Osten ausgerichtet. Damit es bei Regen im Kasten nicht nass wird, muss er senkrecht oder leicht nach vorne geneigt aufgehängt werden. Zur Befestigung an Bäumen eignen sich feste Drahtbügel oder rostfreie Alu-Nägel. Nistkästen in der Nähe von Gebüsch sind ideal, da Äste und Zweige den jungen Vögeln bei ihren ersten Flugversuchen gute Start- und Landemöglichkeiten bieten und sie im dichten Geäst gut geschützt sind. Bei Halbhöhlen sollte darauf geachtet werden, dass sie leicht versteckt angebracht werden und so ein gewisser Schutz vor Räufern gewährleistet wird. Werden Nistkästen schon im Herbst aufgehängt, können Vögel, aber auch Kleinsäuger und Insekten sie bereits zum Überwintern nutzen.

LEBENSWERTE UMGEBUNG SCHAFFEN

Ebenfalls zu berücksichtigen: Selbst das schönste Eigenheim ist nicht lebenswert, wenn keine Lebensmittel im Haus sind. Zur Aufzucht benötigen die Vögel eine Menge Insekten, Würmer, Larven und Co. Ein naturnah gestalteter Garten ist daher essenziell. Dabei sind das Anpflanzen heimischer Pflanzen, eine wilde Ecke, Laub auf den Beeten, Reisig- und Steinhaufen sowie der Verzicht auf chemische Düngemittel und Spritzmittel besonders wertvoll.

AKTION

vom 13.03.23 - 25.03.23

auf Sicht- / Sonnen- und Insektenschutz

der Firma Teba

-20%*

* Kann nicht kombiniert werden! Gilt nur für Neuaufträge!

UNSER MONTAGE-SERVICE

- wir BERATEN
- wir MESSEN aus
- wir FERTIGEN
- wir MONTIEREN

Tel.: 0551 / 3890438-15

Im März

1 Stunde

DEKORATION/
MONTAGE

kostenlos!**

alfatex STOFFLAND

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr: 10:00-18:00 Uhr
Sa: 10:00-16:00 Uhr

Lutteranger 4
37077 Göttingen
www.alfatex.de



Ein Star am Nistkasten. Foto: NABU/Frank Hecker

770197_00123

KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE



Morgen kann kommen. Wir sind eine moderne und leistungsstarke gemischtwirtschaftliche Genossenschaftsbank...

Anlagenbauer/Landmaschinenschlosser(m/w/d)

Das dürfen Sie erwarten:

- Attraktive Tarif-Vergütung inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
• 29 Tage Jahresurlaub
• Betriebliche Alters- und Gesundheitsvorsorge
• Lebensarbeitskonto
• Weitere Incentives wie Bike-Leasing, Mitarbeiterrabatte, etc.

Das zeichnet Sie aus:

- Abgeschlossene, fachbezogene Berufsausbildung als Landmaschinenschlosser, Anlagenbauer, Industriemechaniker oder aus einem ähnlichen Bereich
• Alternativ breite Berufserfahrung in Reparatur und Wartung von Anlagen und Maschinen
• Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
• Interesse an einer langfristigen Beschäftigung

Bewerben Sie sich jetzt!

Nutzen Sie hierfür unser Bewerberportal auf unserer Internetseite oder senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an: personal@vrbankn.de

VR-Bank in Südniedersachsen eG, Heinrich-Sohnrey-Str. 1, 31727 Dransfeld

HEINRICH-SOHNREY STR. 1 • 31727 DRANSFELD

vrbankn.de/karriere



Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Labore, Gewerbehäfen, Bibliotheken, Museen, Wälder, Leuchttürme, Ministerien

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Anlagenmechanikerin/ Anlagenmechaniker (w/m/d) (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder Gas- und Wasserinstallateur/in)

Zur vollständigen Stellenausschreibung gelangen Sie über unsere Homepage

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich online bis zum 27. März 2023 auf www.interamt.de

www.bundesimmobilien.de

HOTEL / GASTRONOMIE

Küchenleitung gesucht (m/w/d) Vollzeit (39,9 Std.) für Zeltlagerplatz „Stolle“

Vergütung in Anlehnung an TV-L. Einsatz erfolgt auf dem Zeltlagerplatz nahe Dahlenrode, siehe www.zeltlager-stolle.de

Das ausführl. Stellenprofil hier: www.ksb-goettingen-osterode.de

ÖFFENTLICHER DIENST

Biologisch technische*r Assistent*in (w/m/d) Das interdisziplinäre Labor mit Expertise in den Bereichen Optik und Entwicklungsbiologie

Ausführliche Infos: https://www.uni-goettingen.de/de/64456.html#details=1427

Wärme spenden Die Kältehilfe der Berliner Stadtmission rettet Leben.

Spendenkonto IBAN DE63 1002 0500 0003 1555 00 oder KALT per SMS an 81190 senden und mit 5 € unterstützen.

WEITERE BERUFSFELDER

WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM:

- Möbelverkäufer/-in (m/w/d)
- Möbelmonteur/-in (m/w/d)
- Sachbearbeiter/-in (m/w/d)

Eine gute Einarbeitung wird Ihnen gewährleistet, daher sind auch Sie als Quereinsteiger herzlich willkommen!

Bewerbungen (Lebenslauf ausreichend) an Ansprechpartner: Herr Kohlrautz Tel. 05528/999666

E-Mail: buchhaltung@emc-g.de

eichsfelder möbelcenter Giebolderhausen

EICHSFELDER MÖBELCENTER GMBH & CO. KG - Ludwig-Ehrhard-Straße 1

HÄUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Mitarbeiter für die Bahnhofs- u. Objektreinigung für Göttingen u. Umland ab 01.03.2023 gesucht...

MINI- UND NEBENJOBS

Zusteller m/w/d Wir suchen für unser Anzeigenblatt „Extra Tip“ in Göttingen und Umgebung



Zusteller m/w/d • Bühnen • Gronne • Leineberg • Reinhausen • Gö-Egelsberg • Hejtershausen • Reiffenhausen • Rosdorf

Interessenten melden sich bitte Montag-Freitag zwischen 8.00 und 15 Uhr unter 0551/901-553

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETGESUCHE Suche günstige Unterstellmög. für Oma's Möbel, ca. 10 m², Raum GO 20 km. zw...

IMMOBILIENMIETUNGEN Suche flexible, zuverlässige Hundbetreuung (01 76) 85 49 03 19

ZVG Göttingen-Eichsfeld GmbH Telefon: (0551) 901-553 Fax: (0551) 901-555

Rufen Sie doch einfach an. Telefonische Anzeigenaufnahme: 0800 / 1234 405

STELLENGESUCHE

MINI- UND NEBENJOBS Netze, zuverl. Rentnerin su. privat stundenw. Betreuung od. Nachbarschaftshilfe bei hilfsbedürftigen Personen...

IMMOBILIENMARKT

HÄUSER Gartenarbeiten jeder Art. Preisarbeiten ab 15 €/Std; Grundarbeiten zum Pflanzfest...

VERSCHIEDENES Tabletschulungen. Kostenlose Tabletschulungen für Ihre ersten Schritte ins Digitale...

TIERMARKT WELPE, 3 Monate jung Hundedame sucht Zuhause. Vermittlung von Privatpreis VB...

SPORT Peugeot Herrenfahrrad, schw.-pink. 14 Gänge, zu verm., 50 €, (05 51) 8 17 21

DIENSTLEISTUNGEN Fliesenleger (01 60) 97 73 96 54

MEYERBAU Wir bauen auch in Ihrer Nähe! INDUSTRIE-, HAUS- UND WOHNUNGSBAU

Meyerbau GmbH - Schützenallee 25a • 37191 Katlenburg-Lindau

ExtraTip-Kleinanzeigen: Telefon 0800 / 1 23 44 05 info@extratip-goettingen.de

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. 05507-8911868

HÄUSER HANDWERKER sucht Haus von Privat 05307-8911868

ANLAGEOBJEKTE PRIVAT sucht Mehrfamilienhaus zum Kauf. 05507-8911868

WERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE GESCHMACKVOLLES BISTRO in GO mit je 40 Außen- u. Innenplätzen zu verm.

MIETANGEBOTE 1 ZIMMER / APARTEMENT 1 Zim.DG-WG ab 1.5. Stadtnah 18m²...

3 ZIMMER DG-Gerblingerde, verm. 3 Zi., Kü, Bad, 70m2, Keller. (01 72) 6 97 90

HÄUSER Haus zu vermieten Doppelhaushälfte in Duderstadt zu vermieten...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

ANDERE MIETANGEBOTE 5 ZW (2 Stck.), ab sofort zu vermieten Innenstadtl. od. Weende, neu renoviert...

MIETGESUCHE Achtung, Rentner, 70, finanziell abgesichert sucht für Juni/Jul 2 -3 ZW in Löhden...

GÄRAGEN / EINSTELLPLÄTZE Garage und Stellpl. in GO zu verm. Tel. 5474547

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf

PKW-LKW-Transporter-Unfall 05 52 27 / 99 64 200

WOHNMOBILE / -WAGEN Wir kaufen Wohnmobile/Wohnwagen

MARKTPLATZ Ankauf von Gebrauchtmöbeln, Wohn-Accessories, gerne ganze Nachschüsse u. Haushaltsaufösungen.

MÖBEL / HAUSRAT Vorwerk-Staubsauger, TIGRA, 2 J. alt abzugeben. (0 55 27) 23 13

ALLES FÜRS KIND Kinderkleidermarkt: Boni II, am Samstag den 11.3.2023 von 11-14 Uhr...

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK Ich kaufe Ihre alte Fotoausrüstung!

GARTEN Brauchen Sie Hilfe im Garten? Übernahme fachersichtl. alle Garten- u. Grabpflegearbeiten.

Gärten & Grundstückskapfe • Pflasterarbeiten • Hausanstrich

Arbeiten im Garten inkl. Entsorgung 0170/7866834

KUNST- UND SAMMLERMARKT Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers (05 51) 37 0 56

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT WL-Treppenlift Neugerät (09 2003) mit 2 Jahren Herstellergarantie...

MODERNE HEIMTECHNIK • SCHÖNE BÄUER GRIMMIG, Barterode, 055 506 / 454

HOBBY UND FREIZEIT Dän. Stiekgarn u. Stoffe 25 €, Philips Sonicare Schallzahnbürste 25 €, (05 51) 83 44 71 01

DIENSTLEISTUNGEN Modellleihen gesucht: Anlagen, Sammlungen, Zubehör. 05544/912021

SPORT Peugeot Herrenfahrrad, schw.-pink. 14 Gänge, zu verm., 50 €, (05 51) 8 17 21

DIENSTLEISTUNGEN Fliesenleger (01 60) 97 73 96 54

TIERMARKT WELPE, 3 Monate jung Hundedame sucht Zuhause. Vermittlung von Privatpreis VB...

MEINER-HELIUM-FLUG MEIN JOB GLEICH NEBENAN. Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter: www.jobsfuerniedersachsen.de

BEKANNTSCHAFTS- ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT ER SUCHT SIE

Runter vom Sofa rein ins Leben Sportlicher, absolut vorzeigbarer Mann (55), mit sehr guten Ohren zum zuhören und Humor...

Attraktiver Mann Anf.50, schlank, sportlicher Typ, großzügig sucht DICH (w, schlk) für den lustvollen Spaß zu zweit. Tel. 01577/263660

Suche Dame für Zweisamkeiten, 50+, dünn... 02 Z 80 782

Männlich, 52 Jahre sucht nette Sie. (01 73) 2 49 31 03

Su. für Massage Partnerin (50+), kein GV. (01 73) 6 87 99 06

PARTNERVERMITTLUNG GERWERBLICH

Gabriela, 65 J., hübsche Blondine, mit Herz u. Humor, Natur-/Gartenfreudin, bescheiden, rücksichtsvoll u. mobil...

Anita, 68 J., sorgsame Hausfrau u. vorzügliche Köchin, mit etwas voll. Figur, ist in diese Einsamkeit leid...

KONTAKTBÖRSE / EROTIK Hausfrau(33) sucht gern! 0174-864 1444

Für Leute, die schnell schalten. Telefonische Anzeigenaufnahme: 0800 / 1234 405

Impressum Verlag: Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Redaktion: Stefania Arnold arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigentel: Axel Poesen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.: Günther Evert

Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1 • 31552 Roderberg

Verteilung: ZVG Göttingen-Eichsfeld GmbH

Leserbriefe Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und von Einsender unterschrieben sein.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.

Für die Richtigkeit telefonisch angegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Logo of GPZ (Göttinger Presse- und Zeitschriftenverlag)

Logo of BVDA (Bundverband Deutscher Anzeigenblätter)

Logo of AD (Anzeigenblätter)

Dachsanierung von Meisterhand

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Handwerk aktuell

Foto: ZVDH



Dachsanierung als wichtiger Hebel zur Erreichung der Klimaziele

Broschüre des Bundesverbands der Ziegelindustrie informiert über energetische Steildachsanierung

Die Bundesregierung hat sich ambitionierte Ziele gesteckt: Bis 2050 soll ein nahezu klimaneutraler Gebäudebestand erreicht werden. Zentrale Bedeutung kommt dabei der Dachsanierung zu, denn mehr als zehn Millionen Dächer in Deutschland sind aktuell schlecht oder gar nicht gedämmt. Es besteht also erheblicher Handlungsbedarf.

Über die Vorteile und technischen Möglichkeiten der energetischen Steildachsanierung informiert eine aktuelle Broschüre des Bundesverbands der Deutschen Ziegelindustrie. Neben einer Energieeinsparung von bis zu 30 Prozent resultiert aus einer Dachsanierung auch immer eine Wertsteigerung der Immobilie. Grund dafür ist eine deutliche Verbesserung der bauphysikalischen Eigenschaften. So schließt ein effizient gedämmtes Dach die Wärme in der kälteren Jahreszeit im Gebäude ein und in den heißen Sommermonaten aus. Gleichzeitig verbessern sich – bei fachgerechter Ausführung – auch Feuchte- und Schallschutz.

KOMBI-LÖSUNG SPART AM MEISTEN ENERGIE

Die Broschüre wendet sich an Gebäudeenergieberater, Fachhandwerker und private Bauherren. Hersteller- und produktneutral vergleicht sie insgesamt sieben Sanierungsvarianten des geneigten Daches: die Zwischensparrendämmung mit Mineralwolle, Zellulose und Holzfaser sowie die Aufspar-

Symbolfoto: edojob-stock.adobe.com



rendämmung mit Holzfaser-, Phenolharz-, Polyurethan- und Mineralwollplatten.

Für die Erreichung des EnEV-Standards liegt die Kombination aus Zwischen- und Aufsparrendämmung mit Holzfasern oder Mineralwolle vorn. Hinsichtlich des Kostenaspekts punktet die Aufsparrendämmung mit PU-Hartschaum. Um die optimale Sanierungsvariante zu finden, empfiehlt sich eine umfassende Analyse durch einen Gebäudeenergieberater hinsichtlich der Tragfähigkeitsreserve, der energetischen Performance, der verbauten Materialien und etwaiger Schadensrisiken.

EINSPARPOTENZIAL VON 94 MILLIONEN TONNEN CO₂

Eine Studie des Forschungsinstituts für Wärmeschutz FiW München offenbart enormes Einsparpotenzial: Bereits eine Erhöhung der Sanierungsquote im Dachbereich von aktuell 1,3 auf 2,0 Prozent würde eine Reduktion der CO₂-Emissionen um 94 Millionen Tonnen bis 2050 bewirken – und damit einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten. Doch die Sanierung sollte sich nicht nur für die Umwelt lohnen. Gefordert sind attraktive Förderprogramme und steuerliche Anreize, die die Investitions-

bereitschaft erhöhen und gleichzeitig Planungssicherheit schaffen. So sollten Synergieeffekte, die sich aus der Kombination verschiedener Effizienzmaßnah-

men ergeben, wie zum Beispiel eine Dachsanierung und die Installation einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage, stärker berücksichtigt werden.

Dachdeckermeister Wiesemann

- Dacheindeckungen
- Fassadenbau
- Flachdach
- Dachklempnerei
- Wärmeschutz
- Schornsteinverkleidungen
- Terrassenbeläge
- Trockenbau
- Reparatur
- Wartung
- Photovoltaikmontage
- und vieles mehr

Lager: Büttelshausen

Tel.: 0 55 29 / 4 31 96 49 • Mobil: 01 51 / 25 38 05 96
Mühlenstr. 15 • 37434 Rüdershausen • www.dachdeckerei-wiesemann.de

Swing für Kinderherzen

Benefizkonzert im Deutschen Theater mit **BIGBAND PRESTO** und Gesundheitsminister

GÖTTINGEN. Rund 4.000 Euro hat die Benefizveranstaltung im Deutschen Theater für die Herzkinder der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) und den Elternverein „GEKKO“ (Göttinger Eltern kardiologischer Kinder Kontaktgruppe) eingebracht. Mit einem Programm aus swingendem Rhythmus, gefühlvollem Blues und charmanthem Gesang spielte die Wolbrechtshäuser Bigband Presto unter dem Dirigenten Christian Archontidis vor ausverkauftem Haus. Als Gast dabei war auch Dr. Andreas Philippi, Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung. Die Bigband Presto stand bereits zum sechsten Mal für die kleinen Patienten der Kinderherzkllinik der UMG im Deutschen Theater auf der Bühne.

sen, der uns zum wiederholten Male unterstützt hat. Zudem danke ich den fast 500 Besuchern des Konzerts und natürlich dem Elternverein GeKKo für das Engagement. Wir freuen uns sehr über die hervorragende Unterstützung für die Kinderherzkllinik der UMG“, betonte Prof. Dr. Thomas Paul, Direktor der Klinik für Pädiatrische Kardiologie, Intensivmedizin und Neonatologie der UMG. Das nächste Benefizkonzert von GeKKo mit Justus Rümenapp am Flügel findet am Samstag, 15. April, um 19 Uhr in der Alten Mensa am Wilhelmsplatz in Göttingen statt. Der Eintritt ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich. Spenden sind herzlich willkommen.

DAS IST GEKKO

GeKKo ist eine lokale Gruppe des bundesweit tätigen Vereins Herzkind. Der Verein wurde im November 1999 von betroffenen Familien für die Region Südniedersachsen, Nordhessen und Westthüringen gegründet. GeKKo informiert und unterstützt die Familien von herzkranken Kindern.

Unter dem Dach der „Kinderherzkllinik“ an der Universitätsmedizin Göttingen arbeitet ein großes Team von Ärzten, Pflegefachkräften und Therapeuten der Klinik für Pädiatrische Kardiologie, Intensivmedizin und Neonatologie mit dem Bereich Kinderherzchirurgie der Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie der UMG eng zusammen. Jährlich werden mehr als 5.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem angeborenen Herzfehler behandelt. **HZG**



Dr. Andreas Philippi (r.), Gesundheits- und Sozialminister in Niedersachsen, richtete ein Grußwort an das Publikum im Deutschen Theater. Mit ihm auf der Bühne standen Heike Bauer, Thomas Paul und das Maskottchen der Kinderherzkllinik „Pauli“. Fotos: UMG/hzg



EHRHARDT
BEDACHUNGEN
INHABER: MATTHIAS KOCH
DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Telefon 05527 - 5488
Mehr unter: www.ehrhardt-bedachungen.de

Instandhalten.
Sanieren.
Werte schaffen.

Dach & Wand
Weiss GmbH
Bernd Klinge Dachdeckermeister
Auf dem Anger 1 · 37130 Gleichen

WWW.DACHWEISS.DE
795375
LESO

... denn Qualität hat einen Namen!

Holzbau & Bedachungen

Uwe Klingebiel GmbH
Zimmerer & Dachdeckermeister

Holzbau, Fachwerksanierung, Bedachung, Bauklempnerei, Ökologische Wärmedämmung

Dorfstraße 5 Tel.: 0 36 06/60 55 22
37308 Streitholz Funk 01 70/21 38 308

www.holzbau-klingebiel.de

Minijobs: Rechte, Chancen und Risiken

GÖTTINGEN. Über das Thema „Minijobs – Rechte, Chancen und Risiken“ informiert Susanne Wärow, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Göttinger Arbeitsagentur, am Freitag, 10. März. Die gut zweistündige Veranstaltung beginnt um 9 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Göttingen, Bahnhofsallee 5.

Ein Minijob ist ein Arbeitsverhältnis, dessen Vergütung aufgrund geringer Arbeitszeit unter der 520 Euro-Grenze bleibt. Er unterliegt nicht in vollem Umfang der Sozialversicherungspflicht. So entstehen daraus beispielsweise keine Ansprüche auf Arbeitslosengeld. Für viele Menschen bietet ein Minijob

die Möglichkeit, neben Studium oder Familienarbeit Geld zu verdienen. Doch eine ausschließliche und langfristige Erwerbstätigkeit in einem geringfügig entlohnten Beschäftigungsverhältnis – so die offizielle Bezeichnung der Minijobs – kann auch Risiken bergen. Zum 1. Oktober sind zudem verschiedene Änderungen im Bereich der Mini- und Midijobs eingetreten. Teilnehmer erfahren, welche Neuerungen zu beachten sind und was die Veränderungen bedeuten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung gebeten: telefonisch unter 0551/520-670 oder per E-Mail an göttingen.biz@arbeitsagentur.de. **STAR**

Bombenentschärfung: Drei Gefahrenpunkte gefunden

GÖTTINGEN. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst Niedersachsen (KBD) hat seine technischen Vorkundungen an den Blindgängerverdachtsorten auf dem Gelände zwischen S-Arena und Leine fortgesetzt. Auch beim letzten Punkt hat sich bei der vertieften Untersuchung der Verdacht erhärtet.

Damit geht der KBD für den geplanten Einsatz am Samstag, 25. März, von drei Gefahrenpunkten aus. Bei zwei Punkten hat sich der Verdacht auf Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg erhärtet. Bei zwei weiteren Punkten ermittelten die Fachleute, dass dort Bomben nur teilweise detoniert waren. In einem der beiden Fälle

stellen die Reste keinen eigenen Gefahrenpunkt mehr dar, in dem anderen jedoch bleibt der Gefahrenpunkt bestehen. Die Kampfmittel an allen drei Punkten müssen am 25. März unschädlich gemacht werden.

Für das Gebiet vom Schützenplatz bis zum westlichen Leineufer gilt bis zum Einsatz am 25. März für Unbeteiligte ein absolutes Betretungsverbot und auch ein Flugverbot für Drohnen. Bei Verstößen gegen die Verbote werden Bußgelder verhängt. Das Gebiet wird kontrolliert. Zum Schutz der Bevölkerung erfolgt am 25. März eine Evakuierung im 1.000-Meter-Radius rund um die Gefahrenpunkte. **PDG**



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Entspannte Euphorie

VERLOSUNG: Die Feisten am 12. März live in der Lokhalle

GÖTTINGEN. Das wird ein Heimspiel vom Feinsten! Genaue: Von den Feisten. Das Comedy-Pop-Duo kann man am Sonntag, 12. März, um 19 Uhr live in der Lokhalle erleben – präsentiert vom ExtraTIP. Zu hören gibt es „Das Feinste der Feisten“. Karten für das Konzert gibt es noch auf www.gt-tickets.de und vor Ort in der Tourist-Info am Gänseliesel.



Die Feisten präsentieren in der Lokhalle ihr Feinstes. Foto: Harald Hoffmann

Das Song-Comedy-Duo hat wieder seinen ganz speziellen Humor im Gepäck... „Spielt doch mal Dies, spielt doch mal Das. Was ist mit Flamingo Dolores? Singt ihr auch das Gänseblümchen? Und „Du willst immer nur f...?“ Die Antwort lautet: „Ja, machen wir!“ C. und Rainer packen für das Konzert das Beste ihres umfangreichen Repertoires in ihre persönlichen Top 20. Den Sprung in die feisten Charts haben aber

auch ganz neue Songs wie der feuchtföhliche „Junggesellenabschied“ oder die euphorisch groovende „Dönerrevolution“ geschafft.

Mit stoischer Ruhe schippern die beiden durch ein eskalierendes Publikum, das oft schon vor dem eigentlichen Ende des Songs vor Lachen zerplatzt ist. Deshalb, auf zum Feinsten der Feisten, wenn es heißt: Jetzt oder nie, entspannte Euphorie!

VERLOSUNG

Wer ganz entspannt zwei Freikarten gewinnen möchte, hat jetzt die Gelegenheit dazu. Wir verlosen fünfmal zwei Tickets. Wer sein Glück probieren möchte, mailt mit Betreff „Feist“ an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am Dienstag. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **STAR**



Filmklassiker mit Livemusik

16. Göttinger Stummfilmfestival vom 9. bis 12. März

GÖTTINGEN. Bereits Ende der 20er-Jahre brachte die Tontechnik das Ende der Stummfilmära. Die Kunst, auf der Leinwand eine Geschichte zu erzählen, ohne dass die Akteure sprechen, fasziniert Filmfans bis heute. Deshalb werden Klassiker wie „Das Cabinet des Dr. Caligari“, „Nosferatu“ oder „Metropolis“ bis heute gerne gezeigt. In Göttingen ist einmal im Jahr sogar Stummfilmfestival, die 16. Auflage findet in diesem Jahr von Donnerstag, 9. März, bis Sonntag, 12. März, gleich an drei Spielorten statt: im Lumière, in der Johanniskirche und im Deutschen Theater. Alle Vorstellungen werden von Live-Musik begleitet.

Am Freitag, 10. März, beginnt um 20 Uhr im Kino Lumière der „Silent Movie Slam“ mit Björn Jentsch am Klavier. Zum zehnten Geburtstag dieses Formats gibt es ein Best-of-Programm mit vier Komikern, die alle schon einmal diesen Publikumspreis gewonnen haben: Charlie Chaplin, sein großer Rivale Buster Keaton, der oft unterschätzte Charley Chase und das unvergleichliche Duo Stan Laurel & Oliver Hardy. Den Gewinner kürt am Schluss wieder das Publikum.

ACTION AND SPECIAL EFFECTS

„Der Mann mit der Kamera“ des sowjetischen Avantgardisten Dziga Vertov gilt als einer der bedeutendsten Dokumentarfilme der Filmgeschichte. Ein Mann durchkreuzt mit einer Filmkamera eine russische Großstadt und hält das alltägliche Geschehen fest. Zu sehen gibt es bei der Vorführung am Samstag, 11. März, um 20 Uhr im Lumière dabei jede Menge Action und Special Effects: Der Kameramann rast auf Autos und durch enge Straßenschluchten, klettert auf Schornsteine, hängt an einem fahrenden Zug, der die Kamera überführt. Straßenbahnen überkreuzen sich durch Doppelbelichtung und es gibt Zeitlupe und Zeitraffer, Freeze Frame, Split Screen, rückwärts abgespieltes Filmmaterial, Stop-Mo-

tion-Animationen und vieles mehr. Die Live-Musik zu diesem Film kommt von Simon Quinn und Band. Die Brüder Nolan, Simon und Brian Quinn verfügen gemeinsam mit dem Pianisten Johannes von Ballestrem über viel Erfahrung in der Komposition und Live-Aufführung von Soundtracks zu Meisterwerken der Stummfilm-Ära. Abschluss des Festivals und immer ein Highlight ist „Nosferatu“ am Sonntag, 12. März, um 20 Uhr im Deutschen Theater. Murnau hat sein Werk „Eine Symphonie des Grauens“ genannt. Diese erste, sehr freie Verfilmung von Bram Stokers Dracula ist untrennbar mit dem Thema Pest verbunden und gilt als eine Allegorie auf die Schrecken der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg. Der Film wurde am 4. März 1922 in Berlin uraufgeführt, also vor ziemlich genau 101 Jahren. Das „Trioglyzerin“ hat die Ehre, diesen Filmklassiker musikalisch zu begleiten. Neben Klavier, Cello und Oboe sorgen dabei Synthesizer für atmosphärische Geräusch- und Toncollagen.

INFOS UND TICKETS

Weitere Informationen zum Stummfilmfestival gibt es auf www.lumiere-melies.de und im gedruckten März-Programmheft. Es gibt noch Karten für alle Vorstellungen – entweder über die genannte Homepage oder an der Kinokasse. **STAR**

Der Comedy-Rührbesen

EXTRA TIP PRÄSENTIERT Ralf Schmitz am 15. März live in der Lokhalle

GÖTTINGEN. Einer der schnellsten Comedians des Landes gibt am Mittwoch, 15. März, um 20 Uhr in der Lokhalle Vollgas: Ralf Schmitz präsentiert sein aktuelles Programm „Schmitzfrei“. Es gibt noch Karten im Vorverkauf, auch auf www.gt-tickets.de und vor Ort in der Tourist-Info am Gänseliesel und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt.

„Schmitzfrei“ garantiert nicht, nämlich witzfrei. Egal, ob Ralf nun davon berichtet, wie er ausgerechnet beim Abenteuer-Rafting-Trip am Amazonas auf die unglaublich nervtötende Bedienung seiner Supermarkt-Kassette traf, bei einer kleinen Dia-Show die größten „Fails“ persönlicher und weltweiter Urlaubsfotografie präsentiert oder solomäßig die unfassbaren Szenen nachspielt, die sich ergaben, als er einen geeigneten Catsitter für seine vierpfotige Mitbewohnerin Hildegard einstellen wollte. Dabei ist ein Abend mit Ralf sowieso viel preisgünstiger als die noch so pauschalste Malles-Tour. Was dabei jeden Abend besonders macht, ist Ralfs gaudeloses Improvisationstalent.



Ralf Schmitz. Foto: Robert Recker

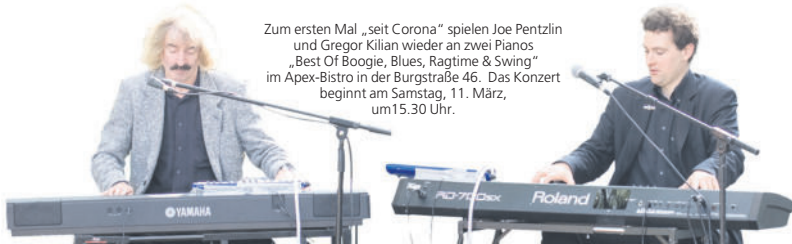
VERLOSUNG VON FREIKARTEN

Wollen Sie nicht verpassen? Mit ein bisschen Glück kommen Sie in den Genuss von Freikarten, denn der ExtraTIP verlost fünfmal zwei Tickets. Wer eine Mail mit Betreff „Schmitzfrei“ an gewinnen@extratip-goettingen.de sendet, könnte Glück haben. Einsendeschluss ist am Dienstag. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **STAR**

„Auf der Bühne zu stehen, ist für mich wie Urlaub! Euer Gelächter ist meine Paella-Pflanze, euer Applaus mein Infinity-Pool! Leider ist echter Urlaub dafür meistens harte Arbeit!“ – Tja, so ist das für Ralf Schmitz. Manchmal muss man den längsten Urlaub der Welt für ein paar Wochen unterbrechen, um heftigst ranzuklotzen.

Dafür helfen Herrn Schmitzens wahnwitzige Urlaubserfahrungen dabei, für ein paar Stunden die knallharte Arbeitswoche zu vergessen, wenn der elektrisierende Comedy-Rührbesen aus absurden aber wiedererkennbarer Figuren krasse Parodien zaubert. Der freundliche Schuldirektor des Irnsinns erlässt hiermit für ein paar kostbare Stunden den Alltagsstress. Denn eins ist

Best of Boogie, Blues and Ragtime am Samstag, 11. März, live im Apex



Zum ersten Mal „seit Corona“ spielen Joe Pentzlin und Gregor Kilian wieder an zwei Pianos „Best Of Boogie, Blues, Ragtime & Swing“ im Apex-Bistro in der Burgstraße 46. Das Konzert beginnt am Samstag, 11. März, um 15.30 Uhr.

Tickets für die Händel-Festspiele

Die Internationalen Händel-Festspiele in Göttingen stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Hellos!“ Rund 60 Veranstaltungen sind in der Zeit vom 18. bis 29.

Mai vorgesehen. Jetzt hat der Kartenvorverkauf begonnen. Tickets gibt es unter anderem in der Tageblatt-Geschäftsstelle in Duderstadt, Marktstraße 9,

und online unter haendelfestspiele-eventim-inhouse.de. Das komplette Festspiel-Programm ist unter haendel-festspiele.de/de/programm zu finden. **BE**

Zum ersten Mal zweitägig

Rock unterm Hünstollen in diesem Jahr am 23. und 24. Juni

REGION. Das Festival „Rock unterm Hünstollen“ am Holzeröder Grillplatz ist eine Institution in der Region. Es findet in diesem Jahr am 23. und 24. Juni statt – also zum ersten Mal an zwei Tagen. Der Vorverkauf läuft.

Das Line-up ist vor allem rockig orientiert. Es treten auf: Rauhbein, Alarmbaby, Stilbruch, Feivel Five, Ehrensache und viele mehr.

Das Open-Air ist ehrenamtlich organisiert, und der Erlös des Festivals geht traditionell an die häusliche Kinderkrankenpflege Kimbu sowie weitere soziale Projekte der Region. Karten im Vorverkauf gibt es unter www.rock-u-h.de. **STAR**



Zum Line-up des diesjährigen „Rock unterm Hünstollen“ gehören Rauhbein: Auf den Bühnen inszeniert die Band um Frontmann Henry ein Feuerwerk aus traditioneller irischer Musik und Rock. Foto: Timo der Knipser

Jetzt kostenlos Ihren persönlichen Schnupperkurs sichern!

Schritt für Schritt ins Internet

Unsere Trainer helfen Ihnen dabei und zeigen Ihnen kostenlos die Möglichkeiten eines Tablets.

- Für Aufgeschlossene, die sich weiterbilden möchten
- Wir nehmen uns für Sie in persönlichen Einzelterminden die Zeit, all Ihre Fragen zu beantworten
- Probieren Sie vor Ort unsere Tablets aus mit der Option, ein Rundum-Sorglos-Paket zu erwerben

Jetzt anmelden
unter der Telefonnummer:
0551 / 901-365
von Mo-Fr von 9-14 Uhr
oder unter
gturl.de/schulungen

GT ET Schulungen

Hin & Weg

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Veranstaltungen in und um Göttingen



Tipps & Termine vom 4. bis 11. März

Samstag, 04.03.

Kino
Lumière: 15.00 Belle & Sebastian – Ein Sommer voller Abenteuer, 18.00 Der Zeuge, 20.00 She said

Méliès: 17.30 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song, 20.00 Was man von hier aus sehen kann

Live-Musik/Party

18.00 St. Johannis, Göttingen: Warme Klänge – kalte Kirche. 30 Minuten Musik, Heißgetränke und warme Decken mit Bernd Eberhardt (Orgel)

20.00 Gasthaus Schwülmetal, Löttingen: Simon Dahl (Americana, Bluegrass & Hillbilly, Folk)

22.00 Nörgelbuff: Club Mundial (Balkan Beats, Electro Swing, Oriental, Ska, Reggae,...)

22.00 Savoy: Amsterdam Club Night mit Greg van Bueren

Theater/Kabarett/Literatur

13.00 und 16.00 JT: Die drei ??? Kids – Der singende Geist

14.00 DT: ExpeDTion (Führung)

19.45 DT: Vor Sonnenaufgang (Gerhart Hauptmann)

20.00 JT: Achtsam morden – ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse

20.00 DT: Mitwisser

20.00 Stadthalle Northeim: Claudia Michelsen liest Marlene Dietrich

20.00 Theater der Nacht, Northeim: Händels Hamster (ab 10)

20.15 Apex: Rotkäppchenvariationen (Theatergruppe Stille Hunde)

20.15 ThOP: Zwei nette kleine Damen auf dem Weg nach Norden – Roadtrip mit Blechschäden und Musik.

Sonstiges
11.00 Kunsthaus: Splitscreen – ein Thema, ein Poster, viele Künstler:innen (Familienzeit)

11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)

14.00 ab Tourist Info Göttingen: Studentinnenbewegung 1968 (Stadtführung)

15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

ab 16.00 Mehrzweckhalle Löttingen: Jugendversammlung (13 bis 18 Jahre). 16.00 – 18.00 Worldcafé, im Anschluss bis 22.00 Neon-Disco-Party

Ausflug
9.30-16.30 Brotmuseum: wieder geöffnet

14.30 ab Museum im Ritterhaus, Osterode: Museumsführung auf den Spuren Osteroder Frauen

Sonntag, 05.03.

Kino
Lumière: 15.00 Belle & Sebastian – Ein Sommer voller Abenteuer, 17.30 She said (OmU), 20.00 Der Zeuge

Méliès: 17.30 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song, 20.00 Was man von hier aus sehen kann

Live-Musik/Party
20.15 Apex: Offenes Singen Nr. 210 – Schlager der 60er Jahre

Theater
18.00 Werkraum Stressemannstraße 24c: Jamilo – fremd in der eigenen Stadt (Gastspiel der Theaterwerkstatt Göttingen)

Livemusik
11.30 Universitätsala: Akademische Orchestervereinigung Göttingen, Blechbläserensemble AOV Brass – Parforceritt durch die Musikgeschichte

15.00 Diva Lounge: Voices of Klangschmiede. Die Göttinger Sängerin und Vocal Coach Susanne Wieneke präsentiert das jährliche Konzert ihrer erwachsenen Studenten. (Eintritt frei, Spende für die Göttinger Tafel erwünscht)

15.00 Stadthalle Osterode: Wohltätigkeitskonzert des Kreisfeuerwehrverbands



Ohrenfeind spielen am Freitag Vollgassrock im Exil.

Foto: Norbert Czybulka

19.30 Stadthalle Northeim: Klavierabend mit Cunmo Yin (Beethoven, Mussorgski)

Sonstiges
8.00-16.00 Kauf Park: Flohmarkt

11.00 ab Rohnsches Badehaus, Göttingen: Das Göttinger Ostviertel (Stadtführung)

11.00-16.00 Auditorium am Weender Tor: Uni-Kunstsammlung geöffnet

15.00 Kunsthaus: Filmplakate 1953-74 (Ausstellungsrundgang)

Ausflug
ab 12.00 Gaußturm-Kiosk: geöffnet, Fahrt auf den Gaußturm möglich

14.00-17.00 Wiechert'sche Erdbebenwarte Göttingen, Herzebringer Landstr. 180-182: Besichtigung und Führung um 14 Uhr mit Fall der Mintropkugel (www.erdbebenwarte.de)

Montag, 06.03.

Kino
Lumière: 18.00 She said, 20.30 Der Zeuge

Méliès: 17.30 Was man von hier aus sehen kann, 20.00 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song

Livemusik/Party
21.00 Nörgelbuff: Houseband (Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop)

Theater
19.45 DT: Tell – Die Geschichte vom Apfelschuss neu erzählt

20.00 DT: Der Hund muss raus – ein Suchtstück

Dienstag, 07.03.

Kino
Lumière: 18.00 She said, 20.30 Der Zeuge

Méliès: 17.30 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song, 20.00 Was man von hier aus sehen kann

Live-Musik/Party
20.15 Apex: Offenes Singen Nr. 210 – Schlager der 60er Jahre

Theater
18.00 Werkraum Stressemannstraße 24c: Jamilo – fremd in der eigenen Stadt (Gastspiel der Theaterwerkstatt Göttingen)

Livemusik
11.30 Universitätsala: Akademische Orchestervereinigung Göttingen, Blechbläserensemble AOV Brass – Parforceritt durch die Musikgeschichte

15.00 Diva Lounge: Voices of Klangschmiede. Die Göttinger Sängerin und Vocal Coach Susanne Wieneke präsentiert das jährliche Konzert ihrer erwachsenen Studenten. (Eintritt frei, Spende für die Göttinger Tafel erwünscht)

15.00 Stadthalle Osterode: Wohltätigkeitskonzert des Kreisfeuerwehrverbands

Theater/Kabarett/Literatur
13.00 und 16.00 JT: Die drei ??? Kids – Der singende Geist

14.00 DT: ExpeDTion (Führung)

19.45 DT: Vor Sonnenaufgang (Gerhart Hauptmann)

20.00 JT: Achtsam morden – ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse

20.00 DT: Mitwisser

22.00 Exil: Indie & Alternative Theater

18.30 DT: Im Fokus, Förderverein lädt ein

19.45 DT: Hiob, Roman eines einfachen Mannes (Foto unten: Gerd Zinck)



Sonstiges
8.00 Innenstadt Northeim: Frühjahrskrammarkt

10.30 Stadtbibliothek Göttingen: Garn und Geschichten (Stricken und Vorlesen)

20.00 Zentrales Hörsaalgebäude 008: Titanic – Mit Physik in den Untergang, Vortrag von Metin Tolan (Förderkreis Planetarium Göttingen)

Mittwoch, 08.03.

Kino
Lumière: 18.00 Der Zeuge, 20.00 She said (OmU)

Méliès: 17.30 Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song, 20.00 Was man von hier aus sehen kann

Live-Musik/Party
20.15 Apex: Offenes Singen Nr. 210 – Schlager der 60er Jahre

Theater
18.00 Werkraum Stressemannstraße 24c: Jamilo – fremd in der eigenen Stadt (Gastspiel der Theaterwerkstatt Göttingen)

Livemusik
11.30 Universitätsala: Akademische Orchestervereinigung Göttingen, Blechbläserensemble AOV Brass – Parforceritt durch die Musikgeschichte

15.00 Diva Lounge: Voices of Klangschmiede. Die Göttinger Sängerin und Vocal Coach Susanne Wieneke präsentiert das jährliche Konzert ihrer erwachsenen Studenten. (Eintritt frei, Spende für die Göttinger Tafel erwünscht)

15.00 Stadthalle Osterode: Wohltätigkeitskonzert des Kreisfeuerwehrverbands

Theater/Kabarett/Literatur
13.00 und 16.00 JT: Die drei ??? Kids – Der singende Geist

14.00 DT: ExpeDTion (Führung)

19.45 DT: Vor Sonnenaufgang (Gerhart Hauptmann)

20.00 JT: Achtsam morden – ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse

20.00 DT: Mitwisser

20.00 DT: Achtsam morden – ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse

20.00 DT: Mitwisser

heim: Wilde Reise durch die Nacht (ab 12)

20.15 Apex: Schwalbe, Du Mädchen – Chronik eines Kreisligaspiels (Theatergruppe Stille Hunde)

Sonstiges
19.00 Stadthalle Northeim: Terra – Mit der Kamera um die Welt (Multivisionsshow mit Michael Martin)

19.00 PS Speicher Einbeck: Eckhardt Schimpf und Jägermeister Racing: Orange vorn – Drei Jahrzehnte Rennsportgeschichte (Vortrag)

Samstag, 11.03.

Kino
Lumière: 15.00 Die Schule der magischen Tiere 2, 20.00 Der Mann mit der Kamera (Stummfilmfestival)

Méliès: 17.30 Ein Mann namens Otto, 20.00 Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

Live-Musik/Party/Show
15.30 Apex: Joe Pentzlin & Gregor Kilian, The Best of Boogie, Ragtime & Swing

17.00 Ballhaus zum fidelen Anreischke, Duderstadt: Coole Kids-Konzert

18.00 St. Jacobi Göttingen: Giuseppe Verdi – Requiem, Arnold Schönberg – Ein Überlebender aus Warschau mit Margarita Vilsone (Sopran), Nicole Pieper (Alt), Sung Min Song (Tenor), Thomas Laske (Bass und Sprecher) sowie der Kantorei St. Jacob und der Jenaer Philharmonie

19.00 Welfenschloss Hann. Münden: Shanty-Konzert mit

20.00 DT: Der Schimmelreiter

20.00 Theater der Nacht, Northeim: Wilde Reise durch die Nacht (ab 12)

20.15 Apex: Podewitz – macht schön (Kabarett)

Sonstiges
10.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Fachkundige Einführung in den Obstbaumschnitt für Einsteiger

11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)

14.00 ab Tourist Info Göttingen: Das Leben bedeutender Göttingerinnen (Stadtführung)

15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

• In der Galerie Ahlers in Göttingen sind nur noch heute „Landschaften“ von Jochen Pankrath zu sehen. Galerie geöffnet am heutigen Samstag von 10 bis 13 Uhr.

• Im Forum Wissen gibt es das „Sammlungsschaufenster“. Das Forum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

• Die Ausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit. Südniedersachsen 1939-1945“ in der Godehardstraße 11 in Göttingen ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

• Bis 2. April ist im Museum in Uslar die Sonderausstellung

„Hirsche im Solling. Verehrt, verklärt, verteuelt“ zu sehen. Geöffnet dienstags bis donnerstags, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

• Im Städtischen Museum Göttingen ist bis 12. März die Sonderausstellung „Gesicher und Geschichten. Jüdisches Leben in Deutschland“ zu sehen: dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags ab 11 Uhr.

• Noch bis zum 3. September zeigt das Stadtmuseum Kassel am Ständeplatz die Sonderausstellung „Kassel filmreif! – von Popcorn, Stars und Kamerafahrten“. Geöffnet dienstags, donnerstags, freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 15 bis 20 Uhr.

• An jedem zweiten Samstag im Monat findet im Apothekenmuseum in Hofgeismar (Marktstraße 18) eine kostenlose öffentliche Führung statt. Geöffnet ist es mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Termine melden per Mail an: redaktion@extratip-goettingen.de

• In der Galerie Ahlers in Göttingen sind nur noch heute „Landschaften“ von Jochen Pankrath zu sehen. Galerie geöffnet am heutigen Samstag von 10 bis 13 Uhr.

• Im Forum Wissen gibt es das „Sammlungsschaufenster“. Das Forum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

• Die Ausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit. Südniedersachsen 1939-1945“ in der Godehardstraße 11 in Göttingen ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

• Bis 2. April ist im Museum in Uslar die Sonderausstellung

„Hirsche im Solling. Verehrt, verklärt, verteuelt“ zu sehen. Geöffnet dienstags bis donnerstags, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

20.00 Theater der Nacht, Northeim: Wilde Reise durch die Nacht (ab 12)

20.15 Apex: Podewitz – macht schön (Kabarett)

Sonstiges
10.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Fachkundige Einführung in den Obstbaumschnitt für Einsteiger

11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)

14.00 ab Tourist Info Göttingen: Das Leben bedeutender Göttingerinnen (Stadtführung)

15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

• In der Galerie Ahlers in Göttingen sind nur noch heute „Landschaften“ von Jochen Pankrath zu sehen. Galerie geöffnet am heutigen Samstag von 10 bis 13 Uhr.

• Im Forum Wissen gibt es das „Sammlungsschaufenster“. Das Forum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

• Die Ausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit. Südniedersachsen 1939-1945“ in der Godehardstraße 11 in Göttingen ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

• Bis 2. April ist im Museum in Uslar die Sonderausstellung

„Hirsche im Solling. Verehrt, verklärt, verteuelt“ zu sehen. Geöffnet dienstags bis donnerstags, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

• Im Städtischen Museum Göttingen ist bis 12. März die Sonderausstellung „Gesicher und Geschichten. Jüdisches Leben in Deutschland“ zu sehen: dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags ab 11 Uhr.

• Noch bis zum 3. September zeigt das Stadtmuseum Kassel am Ständeplatz die Sonderausstellung „Kassel filmreif! – von Popcorn, Stars und Kamerafahrten“. Geöffnet dienstags, donnerstags, freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 15 bis 20 Uhr.

• An jedem zweiten Samstag im Monat findet im Apothekenmuseum in Hofgeismar (Marktstraße 18) eine kostenlose öffentliche Führung statt. Geöffnet ist es mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Termine melden per Mail an: redaktion@extratip-goettingen.de

• In der Galerie Ahlers in Göttingen sind nur noch heute „Landschaften“ von Jochen Pankrath zu sehen. Galerie geöffnet am heutigen Samstag von 10 bis 13 Uhr.

• Im Forum Wissen gibt es das „Sammlungsschaufenster“. Das Forum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

• Die Ausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit. Südniedersachsen 1939-1945“ in der Godehardstraße 11 in Göttingen ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

• Bis 2. April ist im Museum in Uslar die Sonderausstellung

„Hirsche im Solling. Verehrt, verklärt, verteuelt“ zu sehen. Geöffnet dienstags bis donnerstags, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

• Im Städtischen Museum Göttingen ist bis 12. März die Sonderausstellung „Gesicher und Geschichten. Jüdisches Leben in Deutschland“ zu sehen: dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags ab 11 Uhr.

• Noch bis zum 3. September zeigt das Stadtmuseum Kassel am Ständeplatz die Sonderausstellung „Kassel filmreif! – von Popcorn, Stars und Kamerafahrten“. Geöffnet dienstags, donnerstags, freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 15 bis 20 Uhr.

• An jedem zweiten Samstag im Monat findet im Apothekenmuseum in Hofgeismar (Marktstraße 18) eine kostenlose öffentliche Führung statt. Geöffnet ist es mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Termine melden per Mail an: redaktion@extratip-goettingen.de

• In der Galerie Ahlers in Göttingen sind nur noch heute „Landschaften“ von Jochen Pankrath zu sehen. Galerie geöffnet am heutigen Samstag von 10 bis 13 Uhr.

• Im Forum Wissen gibt es das „Sammlungsschaufenster“. Das Forum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

• Die Ausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit. Südniedersachsen 1939-1945“ in der Godehardstraße 11 in Göttingen ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

• Bis 2. April ist im Museum in Uslar die Sonderausstellung

„Hirsche im Solling. Verehrt, verklärt, verteuelt“ zu sehen. Geöffnet dienstags bis donnerstags, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

• Im Städtischen Museum Göttingen ist bis 12. März die Sonderausstellung „Gesicher und Geschichten. Jüdisches Leben in Deutschland“ zu sehen: dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags ab 11 Uhr.

• Noch bis zum 3. September zeigt das Stadtmuseum Kassel am Ständeplatz die Sonderausstellung „Kassel filmreif! – von Popcorn, Stars und Kamerafahrten“. Geöffnet dienstags, donnerstags, freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 15 bis 20 Uhr.

• An jedem zweiten Samstag im Monat findet im Apothekenmuseum in Hofgeismar (Marktstraße 18) eine kostenlose öffentliche Führung statt. Geöffnet ist es mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr.

20.00 Theater der Nacht, Northeim: Wilde Reise durch die Nacht (ab 12)

20.15 Apex: Podewitz – macht schön (Kabarett)

Sonstiges
10.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Fachkundige Einführung in den Obstbaumschnitt für Einsteiger

11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)

14.00 ab Tourist Info Göttingen: Das Leben bedeutender Göttingerinnen (Stadtführung)

15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

• In der Galerie Ahlers in Göttingen sind nur noch heute „Landschaften“ von Jochen Pankrath zu sehen. Galerie geöffnet am heutigen Samstag von 10 bis 13 Uhr.

• Im Forum Wissen gibt es das „Sammlungsschaufenster“. Das Forum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

• Die Ausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit. Südniedersachsen 1939-1945“ in der Godehardstraße 11 in Göttingen ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

• Bis 2. April ist im Museum in Uslar die Sonderausstellung

„Hirsche im Solling. Verehrt, verklärt, verteuelt“ zu sehen. Geöffnet dienstags bis donnerstags, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

• Im Städtischen Museum Göttingen ist bis 12. März die Sonderausstellung „Gesicher und Geschichten. Jüdisches Leben in Deutschland“ zu sehen: dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags ab 11 Uhr.

• Noch bis zum 3. September zeigt das Stadtmuseum Kassel am Ständeplatz die Sonderausstellung „Kassel filmreif! – von Popcorn, Stars und Kamerafahrten“. Geöffnet dienstags, donnerstags, freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 15 bis 20 Uhr.

• An jedem zweiten Samstag im Monat findet im Apothekenmuseum in Hofgeismar (Marktstraße 18) eine kostenlose öffentliche Führung statt. Geöffnet ist es mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Termine melden per Mail an: redaktion@extratip-goettingen.de

• In der Galerie Ahlers in Göttingen sind nur noch heute „Landschaften“ von Jochen Pankrath zu sehen. Galerie geöffnet am heutigen Samstag von 10 bis 13 Uhr.

• Im Forum Wissen gibt es das „Sammlungsschaufenster“. Das Forum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

• Die Ausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit. Südniedersachsen 1939-1945“ in der Godehardstraße 11 in Göttingen ist montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

• Bis 2. April ist im Museum in Uslar die Sonderausstellung

„Hirsche im Solling. Verehrt, verklärt, verteuelt“ zu sehen. Geöffnet dienstags bis donnerstags, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

• Im Städtischen Museum Göttingen ist bis 12. März die Sonderausstellung „Gesicher und Geschichten. Jüdisches Leben in Deutschland“ zu sehen: dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags ab 11 Uhr.

• Noch bis zum 3. September zeigt das Stadtmuseum Kassel am Ständeplatz die Sonderausstellung „Kassel filmreif! – von Popcorn



Bei der Flugshow sind auch Weißkopfeadler zu sehen. Foto: Tierpark Sababurg/Redecker

Sie fliegen wieder

Greifvogelzugshow im **TIERPARK SABABURG**

HOFGEISMAR. Seit dieser Woche ist es wieder so weit: Rainer Cremer, der Falkner im Tierpark Sababurg, lässt seine Greifvögel wieder am Burgberg starten. Das große Flugprogramm für die Saison hat begonnen. Die Besucher können täglich (außer montags) um 11.30, 14 und 16.15 Uhr die Flugkünste der Greifvögel bestaunen und vieles über deren Verhalten lernen. Mit dabei sind wieder die bekann-

ten Publikumsliebhaber wie die Weißkopfeadler „Joker“ und „Medusa“, der Europäische Seeadler „Amur“, der Steppenadler „Pablo“, Waldkauz „Pol-di“ und die Schneeeule „Alaska“. Es gibt jedoch auch einen Neuzugang, der dieses Jahr zum ersten Mal dabei ist: Der Kordillierenadler „Pia“.

Zum Flugprogramm gehören natürlich auch wieder Pfeilschnelle Falken, in Kompanie fliegende Harris Hawks, Rot-

und Schwarzmilane und die lautlosen Jäger der Nacht, die Uhus und die Schleier-Eulen. Die Anlage am Burgberg im Tierpark gewährt einen herrlichen Blick über den gesamten Park und ist für die Vorführungen bestens geeignet. Wer Lust hat, kann sich mit solch einem der Vögel fotografieren lassen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 056 71 / 766 49 90 oder unter www.tierpark-sababurg.de. **STAR**

„Wegbegleiter“ gesucht

Museum Friedland lädt zum Teilen eigener Objekte und Geschichten ein

FRIEDLAND. Jeder besitzt Dinge, die ihm wichtig sind und mit denen man besondere Erinnerungen verbindet. Sie können schützen, wärmen und trösten oder haben ihren Besitzer durch schwierige Phasen begleitet. Manche sind unscheinbar, zwiespältig oder nützliche Alltagsheifer.

Um diese „Wegbegleiter“ mit anderen zu teilen, hat das Museum Friedland eine viersprachige Online-Galerie eingerichtet: Unter wegbegleiter.museum-friedland.de sind Menschen dazu eingeladen, Fotos ihrer Objekte mit einer kurzen Geschichte hochzuladen. Sie können mit der Erfahrung von Flucht und Migration verknüpft oder einfach nur eng mit dem eigenen Lebensweg verbunden sein. Die neue Online-Galerie ist auf Deutsch, Arabisch, Russisch und Englisch zugänglich, kann die eingereichten Texte aber in verschiedensten Sprachen ver-

öffentlichen. Mit diesem partizipativen Projekt hat das Museum Friedland sich als eine von 15 Partnerinstitutionen im Netzwerk „Migration Lab Germany“ engagiert.

„Insbesondere Menschen auf der Flucht müssen viele ihrer persönlichen Dinge hinter sich lassen und tragen manche nur in Gedanken weiter bei sich“, erläutert Bildungsreferentin Angela Steinhardt die Idee des bereits 2022 angestoßenen Projekts. „Ob mit oder ohne Migrationserfahrung: Uns alle verbindet, dass wir zu materiellen Dingen oft auch eine starke emotionale Bindung haben. Das Projekt „Wegbegleiter“ betont diese Gemeinsamkeit und möchte die Bedeutung persönlicher Objekte auch visuell sichtbar machen. Um möglichst viele Menschen einzubinden, haben wir mithilfe der Fördergelder eine digitale Plattform zum Teilen der eigenen Geschichten aufge-

baut.“ Für die Sammlung des Museums sind persönliche Objekte und Lebensgeschichten von Zeitzeugen schon lange ein elementarer Bestandteil, doch nur wenige können in der Ausstellung präsentiert werden. Weil die Erfahrung von Abschied, Ankunft und Neubeginn im Zusammenhang mit Flucht und Migration aber auch aktuell für unzählige Menschen prägend ist, lädt das Museum Friedland nun alle Interessierten dazu ein, ihre persönlichen Wegbegleiter und deren Geschichte(n) digital sichtbar zu machen und mit anderen zu teilen.

ÜBER DAS MUSEUM FRIEDLAND

Das als außerschulischer Lernort anerkannte Museum Friedland wurde 2016 eröffnet. Es erforscht, sichert, präsentiert und vermittelt die Geschichte und Gegenwart des Grenzdurchgangslagers Friedland. Wechselausstellungen lenken



in historischer und gegenwartsorientierter Perspektive zudem den Blick auf die vielschichtigen Prozesse von Abschied, Ankunft und Neubeginn im Allgemeinen sowie von Migrationspolitik, gesellschaftlicher Teilhabe, Grenzen, Identitäten und Zugehörigkeiten, Kriegsfolgen, Menschenrechten und Asyl im Speziellen. Das Museum Friedland ist mittwochs bis sonntags zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet. Für Fragen rund um den Besuch im Museum Friedland ist der Besucherservice telefonisch unter 05504 / 80 56 200 oder per E-Mail an besuch@museum-friedland.de zu erreichen. **MF**

SERVICEWELTEN

Physio- & Ergotherapie

Ganzheitliche Therapiemethoden für Körper, Geist & Seele



FOTO: WWW.BRANDEMDACRO - FOTOLIA.COM

BOVENDEN · LENGLEHN · HARSTE

Krankengymnastik Rainer Briede

Krankengymnastik am Gerät, Bobath für Kinder und Erwachsene, Lymphdrainage, Cranio-Sacral, FOI, Fußpflege u.v.m.

Graseweg 22, 37120 Bovenden-Lenglehn, Tel. 05593-937077

DUDERSTADT

kukphysio. Westeroede

Fitnessstudio, Bewegungsbad, Sauna, Dampfbad, Funktionstraining, KinderRehasport, Bistro Landei, KG, Lymphdrainage, Massage, KG Gerät, KG Bad, KG Bobath, Manuelle Therapie, CMD, Ergotherapie, Osteopathie, Präventionskurse CrossHaus, Aquafitness, Nordic Walking, u.v.m. Wohnkeürben 10, 37115 Westeroede, Tel. 05527-998352, www.kukphysio.de

Ergotherapie am Park + Podologie Erhard Vogt

Störung der Grob-, Fein-, motor. Koordination u. Körperwahrnehmung, Schlaganfall, Schluckstör., Parkinson, Lese- Rechtschreibschwäche, Demenz, Alzheimer, AD(H)S, psych./emot. Störungen
Marktstr. 95, 37115 Duderstadt, Tel. 05527-849770

Praxis für Physiotherapie „Haus St. Georg“

KG, Man. Therapie, Bobath, Brügger, PNF, Schlingentisch, Faszientherapie, Massage, Man. Lymphdrainage, Kinesiotape, Haus- u. Heimbesuche
Tannenweg 1A, 37115 Nesselröden, Tel. 05527/843-110, www.blank-gruppe.de

physiozeit Carina Walter

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie, Krankengymnastik, Massage, Fango, Heißluft, Fitnesskurse, barrierefreie Praxis, Parkplätze direkt vor der Praxis, klimatisiert
Im Puttfeld 19, 37115 Westeroede, Tel. 05527/8495343 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen), www.physiozeit-walter.de, info@physiozeit-walter.de

GEISMAR

Praxis für Ergotherapie Andrea Rode

Behandlung von Kindern u. Erwachsenen, Bobath, Sensorische Integration, Linkshänder-Beratung, AD(H)S-Behandlung, Handtherapie, Hausbesuche, Mitarbeit im FIDEM-Demenz-Netzwerk. www.ergotherapie-goettingen.de
Kliessestr. 63a, 37083 Göttingen, Tel. 0551-499 399 0

GÖTTINGEN CITY

Athleticum Junge GmbH

(Sport-) Physiotherapie, KG-Gerät, EAP, Massage, Lymphdrainage, Fitnessstraining, Leistungsdiagnostik, SpeedCourt, u.v.m.
Schützenplatz 2a, 37081 Göttingen, Tel. 0551-3838520

Praxis für Ergotherapie Burkhard Hauff GmbH

Bobath (Ki./Erw.), CO-OP, SI, Graphomotorik, Warnke, Handreha., psych.-funkt. Behandlung, Hirnleistungstraining (u.a. Stengel), erg. Schienenversorgung, Hausbesuche, Beratung (häuslich, sozial, beruflich)
Bühlstr. 26, 37073 Göttingen, Tel. 0551-5311888

GRONE

Therapie- und Trainingszentrum Mandala

Physiotherapie – Ergotherapie – Logopädie – Wellness
Medizinische Trainingstherapie
Kasseler Landstraße 20, 37081 Göttingen, Tel. 0551-99952330
www.therapiezentrum-mandala.de

Therapie für den Daumen

Vor allem Frauen leiden unter Rhizarthrose

Frauen in der Menopause sind einer Menge Themen ausgesetzt. Benjamin Backes, Ergotherapeut im DVE (Deutscher Verband Ergotherapie) betont, wie wichtig es ist, bereits ab diesem Zeitpunkt auch auf die Gelenke, speziell das Daumensattelgelenk, zu achten. Sein Rat: Möglichst früh bei ersten Anzeichen wie Schmerzen oder nachlassender Kraft professionellen Hilfe suchen. Dem degenerativen Prozess ließe sich mit Training und Bewegung durchaus etwas entgegensetzen.



SYMBIOTIK FOTO: PROXIMAR

Ofi hören Betroffene zum ersten Mal von Rhizarthrose, wenn sie wegen ihrer Schmerzen (insbesondere bei Greif- oder Haltebewegungen), nachlassender Kraft, Entzündungen und Bewegungseinschränkungen einen Arzt aufsuchen. Die Rhizarthrose ist der Gelenkverschleiß, also Arthrose, im Daumensattelgelenk. Die Rhizarthrose ist eine der häufigsten Arthrosen der Hand. Es sind deutlich mehr Frauen von Rhizarthrose betroffen als Männer, das Verhältnis ist ungefähr zehn zu eins. „Der Daumen hat eine herausragende Stellung“, plädiert der Hand- und Ergotherapeut Ba-

ckes dafür, so früh als möglich etwas zu unternehmen. Kaum jemand will wahrhaben, wenn sich Alterungsprozesse spürbar machen. Doch das Positive ist: Wer eine gute Wahrnehmung hat und früh etwas unternimmt, hat ausgezeichnete Chancen, den Schädigungsprozess im Gelenk zu verlangsamen. In einem frühen Stadium lassen sich noch gute Behandlungsergebnisse erzielen, Schmerzen eindämmen und eine Chronifizierung hinauszuzögern. Zudem ist es so möglich, sich die Funktionsfähigkeit des Daumens und damit die eigene Selbstständigkeit lange und bis ins hohe Alter zu erhalten. ■ dve/star

GRONE

physio anja wiese · www.physio.wiese.de

Bobath, PNF, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Kinesiotape, Kiefergelenksbehandlung, Laufband-Therapie, Massage, Faszien-Therapie, kostenfreie Parkplätze, barrierefreie Praxis
Rudolf-Winkel-Str. 16, 37079 Göttingen, Tel. 0551-20549401

HOLTENSEN

Physiotherapiepraxis Bernd Psotta

KG, manuelle Therapie, PNF, Lymphdrainage, Marnitz, Cyriax, Brügger, Kiefergelenksbehandlung, Massage, Wärme- u. Kältetherapie, Nordic Walking-Kurse, Rehabilitationssport, Neu: SKIKE Kurse, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung
Unterm Hagen 29, 37079 Göttingen, Tel. 0551-66894

NORDSTADT

NEU: Rehazentrum Junge auch im Sartorius Quartier

Ambulante Neurologische Rehabilitation, Physiotherapie mit vielen Spezialisierungen, Ergotherapie, Therapie von Patienten mit Zustand nach Amputation, Therapie von Patienten nach orthotischer Versorgung
Annastraße 33, 37075 Göttingen

OSTVIERTEL

Physiotherapie Hansjörg Ehlert/Silke Reinhardt

Manuelle Therapie, Brüggertherapie, Manuelle Lymphdrainage, Craniosacraltherapie, KG-Geräte, Myofascial Release, Komplementäre Physiotherapeutische Medizin.
Friedländer Weg 15, 37085 Göttingen, Tel. 0551-57187

Physiotherapie Junge im Waldweg

Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Brüggertherapie, Manuelle Lymphdrainage, KG-Gerät, Faszientherapie u.v.m.
Waldweg 5, 37073 Göttingen, Tel. 0551-49569155

RHEUMALIGA

Rheuma-Liga e.V. Göttingen

Wassergymnastik im Baderparadies Eiswiese: Gesundheitskurse und Funktionsgymnastik, Wassergymnastik (Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich)
Info und Beratung unter Tel. 0551-7076748

ROSDORF

Physiotherapie T+S Physio, Andreas Tolle

Wir behandeln fast alles. Termine innerhalb von 4 Tagen möglich. Was wir können und wer wir sind, finden Sie unter tunds-physio.de
Raseweg 9, 37124 Rosdorf, Tel. 0551-40179339

SEULINGEN

Praxis für Physio- und Ergotherapie Erhard Vogt

KG/Gerät, Wirbelsäulengymnastik, Inkontinenztraining, Massage, Lymphdrainage, Fango, Schlingentisch, Funktionstraining, Fußpflege, Haus- und Heimbesuche, Podologie, Ergotherapie
Winkelstr. 5, 37136 Seulingen, Tel. 05507-2575

SÜDSTADT

Praxis für Ergotherapie J. Wedekind

Alle Therapien, Ergotherapie für Kinder und Erwachsene, Hausbesuche möglich
Brauweg 26, 37073 Göttingen, Tel. 0551-3818959

Praxis für Ergotherapie Burkhard Hauff GmbH

Bobath (Ki./Erw.), CO-OP, SI, Graphomotorik, Warnke, Handreha., psych.-funkt. Behandlung, Hirnleistungstraining (u.a. Stengel), erg. Schienenversorgung, Hausbesuche, Beratung (häuslich, sozial, beruflich)
Danziger Str. 19, 37083 Göttingen, Tel. 0551-3709431

WEENDE

Göttinger Rehazentrum Rainer Junge GmbH

Ambulante Rehabilitation, Orthopädie, Kardiologie, Angiologie, EAP, Physiotherapie mit vielen Spezialisierungen, Fitness & Wellness, Prävention & BGM, Rehasport, Rehanachsorge
Sprangerweg 3, 37075 Göttingen, Tel. 0551-3838580